

⁵Den Namen des HErrn soll|len sie loben; * denn er gebot, und || sie waren erschaffen. * ⁶Er stellte sie hin für im|mer und ewig; * Er gab ein Gesetz, || das niemals vergeht. **A.** Voll sind Him|mel und Erde * von || Deiner Herrlichkeit.

149. Psalm

i. —

.Vers: **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied! **A.** **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

Ps. 149 ¹**Halleluja!** – Singt dem HErrn ein || neues Lied! * Singt sein Lob in der || Heiligen Versammlung * ²Israel freue sich || seines Schöpfers, * Sions Söhne sollen ju|beln ob ihres Königs! **A.** **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

³Seinen Namen sollen sie lo|ben im Reigen, * mit Pauke || und Zither ihm spielen! * ⁴Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Armen krönt || er mit seinem Heil.

A. **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

ii. —

.Vers: **Der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!** **A.** **Der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!**

Ps. 149 ³Seinen Namen sollen sie lo|ben im Reigen, * mit Pauke || und Zither ihm spielen! * ⁴Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Armen krönt || er mit seinem Heil. **A.** **Der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!**

⁵Die Frommen mögen frohlo|cken in Ehre, * jauchzen auf || ihren Lagerstätten! * ⁶In ihrer Kehle sei || Lobpreis Gottes, * in ihrer Hand ein || zweischneidiges Schwert.

A. **Der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!**

Liturgie

Der biblische Wechselgesang

Responsoriale

Antwortpsalter für den Gottesdienst



© Schrifttum von

www.nadvoda.ordinariat.org

2019

HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion,
Deinen Gott!

iv. —

Vigil.Vers: — * Jerusa||lem, preise
den HErrn. **A.** — * Jerusa||lem, prei-
se den HErrn.

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||ru-
salem! * Lobe, || Sion, deinen Gott!
* ¹³Denn die Riegel deiner Tore ||
macht er stark, * segnet || in dir dei-
ne Söhne. **A.** — * Jerusa||lem, prei-
se den HErrn.

¹⁴Wohlfahrt verleiht er dei||nem
Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem
Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen
Befehl || auf die Erde, * gar schnell ||
eilt sein Wort voran. **A.** — * Jeru-
sa||lem, preise den HErrn.

¹⁶Er spendet || Schnee wie Wolle, *
streut den || Reif wie Asche aus. *
¹⁷Eis wirft er || hin wie Brocken; *
vor seiner Käl||te erstarren Wasser.
A. — * Jerusa||lem, preise den
HErrn.

¹⁸Er entsendet sein Wort und || läßt
sie schmelzen; * seinen Odem läßt
er wehen, || da rieseln die Wasser. *
¹⁹Seine Worte hat er Jakob verkün-
det, Israel seine Vorschriften || und
Gesetze. * ²⁰An keinem Volke hat
er so gehandelt; seine Vorschriften
tat er ihnen nicht || kund. – Hallelu-
ja! **A.** — * Jerusa||lem, preise den
HErrn.

148. Psalm

i. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Seine Hoheit
geht über die || Erde und die Him-
mel. **A.** **Hal||leluja!** * Seine Hoheit
geht über die || Erde und die Him-
mel.

Ps. 148 ¹**Hal||leluja!** * Lobt den
HErrn vom Himmel her, || lobt ihn
in den Höhen! * ²Lobt ihn, all || sei-
ne Engel, * lobt ihn, || all seine
Heerscharen! **A.** **Hal||leluja!** * Sei-
ne Hoheit geht über die || Erde und
die Himmel.

¹³Den Namen des HErrn sollen sie
loben! Denn erhaben ist sein Na-
||me allein! * Seine Hoheit geht
über die || Erde und die Himmel. *
¹⁴Seinem Volk verlieh er Stär||ke
und Macht. * Ein Lobgesang für all
seine Frommen, für Israels Söhne,
das Volk, das ihm nahen || darf. –
Halleluja! **A.** **Hal||leluja!** * Seine
Hoheit geht über die || Erde und die
Himmel.

ii. —

.Vers: **Voll** sind Him||mel und Erde *
von || Deiner Herrlichkeit. **A.** **Voll**
sind Him||mel und Erde * von || Dei-
ner Herrlichkeit.

Ps. 148 ¹**Hal||leluja!** * Lobt den
HErrn vom Himmel her, || lobt ihn
in den Höhen! * ²Lobt ihn, all || sei-
ne Engel, * lobt ihn, || all seine
Heerscharen! **A.** **Voll** sind Him||mel
und Erde * von || Deiner Herrlich-
keit.

|| Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

Ps. 146 ³Vertraut nicht auf || Vornehme, * auf einen Menschen, bei dem || keine Hilfe ist! * ⁴Entflieht sein Odem, kehrt er zur Er||de zurück, * so sind seine Pläne zur || selben Zeit dahin. **A.** Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

⁵Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem || HErrn, seinem Gott, ruht, * ⁶der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ihnen ist! * Er hält auf || ewig seine Treue. **A.** Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

147. Psalm

i. —

.Vers: **S**elig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr. **A.** **S**elig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

Ps. 147 ²Der HErr baut Je||rusalem; * die Versprengten Is||raels sammelt Er. * ³Er heilt, die zerbrochenen || Herzens sind, * verbindet ih||re schmerzenden Wunden. **A.** **S**elig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er

stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** **S**elig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

ii. —

.Vers: **J**e||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn. **A.** **J**e||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** **J**e||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

¹⁴Wohlfahrt verleiht er de||nem Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen Befehl || auf die Erde, * gar schnell || eilt sein Wort voran. **A.** **J**e||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

iii. —

.Vers: **P**reise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

A. **P**reise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** **P**reise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

¹⁴Wohlfahrt verleiht er de||nem Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen Befehl || auf die Erde, * gar schnell || eilt sein Wort voran. **A.** **P**reise den

Responsorien — Antwortpsalter

1. Psalm

i. —

.Vers: **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens.

Ps. 1 **S**elig der Mann, * der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, * sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt * noch sitzt im || Kreis der Lästterer. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens.

²Vielmehr am Gesetz des HErrn hat er || seine Freude, * ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! * ³Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, * der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens.

ii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Selig, wer am Gesetz des HErrn || seine Freude hat. **A.** **H**al||leluja! * Selig, wer am Gesetz des HErrn || seine Freude hat.

Ps. 1 **S**elig der Mann, * der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, * sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt * noch sitzt im || Kreis der Lästterer. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens.

A. **H**al||leluja! * Selig, wer am Gesetz des HErrn || seine Freude hat.

²Vielmehr am Gesetz des HErrn hat er || seine Freude, * ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! * ³Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, * der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** **W**er Dir || nachfolgt, HErr, * der || hat das Licht des Lebens.

A. **H**al||leluja! * Selig, wer am Gesetz des HErrn || seine Freude hat.

iii. —

Vigil.Vers: — * **S**elig, || die sich Gott hingeben. **A.** — * **S**elig, || die sich Gott hingeben.

Ps. 1 **S**elig der Mann, * der nicht im Rat || der Gottlosen wandelt, * sich nicht auf den Pfad der || Sünder stellt * noch sitzt im || Kreis der Lästterer. **A.** — * **S**elig, || die sich Gott hingeben.

²Vielmehr am Gesetz des HErrn seine || Freude hat, * ja, sein Gesetz betrachtet || bei Tag und bei Nacht! * ³Er gleicht dem Baum, gepflanzt an strö||mendem Wasser, * der seine Früchte || trägt zur rechten Zeit. **A.** — * **S**elig, || die sich Gott hingeben.

Sein || Laub welkt nicht, * was immer er be||ginnt, vollführt er glücklich. * ⁴Nicht || so die Frevler! * Wie Spreu sind sie, || die der Wind verweht. **A.** — * Selig, || die sich Gott hingeben.

⁵Darum bestehen Gottlose nicht || im Gericht * noch die Sünder in der Ge||meinde der Gerechten. * ⁶Denn der HErr weiß um den Weg || der Gerechten; * doch der Gottlosen || Weg führt ins Verderben. **A.** — * Selig, || die sich Gott hingeben.

2. Psalm

i. —

Vers: Der HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“
A. Der HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

Ps. 2 ⁷So will ich den Beschluß des || HErrn verkünden: * Der HErr sprach zu mir: „Mein Sohn bist Du, heut' || hab' ich dich gezeugt. * ⁸Erbitte von mir, und ich gebe dir Völ||ker zum Erbe, * zu deinem Besitz || die Grenzen der Erde. **A.** Der HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

¹¹Dient dem || HErrn in Furcht * und küsset || zitternd seine Füße! * ¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glück||lich dann al||le, die ihm vertrauen!
A. Der HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

ii. —

Vers: Ha||lleluja! * Glück||lich alle, || die dem HErrn vertrauen.

A. Ha||lleluja! * Glück||lich alle, || die dem HErrn vertrauen.

Ps. 2 Warum to||ben die Heiden * und sinn||en die Völ||ker nichtige Pläne? * ²Die Könige der Erde tre||ten zusammen, * Machthaber ver||schwören sich gemeinsam wider den HErrn || und seinen Gesalbten.
A. Ha||lleluja! * Glück||lich alle, || die dem HErrn vertrauen.

³Laßt uns ihre || Ketten sprengen * und ihre || Fesseln von uns werfen!“
* ⁴Der im Himmel || thront, Er lacht; * ja || der HErr spottet ihrer.

A. Ha||lleluja! * Glück||lich alle, || die dem HErrn vertrauen.

¹¹Dient dem || HErrn in Furcht * und küsset || zitternd seine Füße! * ¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glück||lich dann al||le, die ihm vertrauen!

A. Ha||lleluja! * Glück||lich alle, || die dem HErrn vertrauen.

4. Psalm

Vigil.Vers: Du, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben. **A.** Du, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

Ps. 4 ⁴Erkennt doch: Der HErr er||weist sich wunderbar an || seinem Frommen; * es hört der HErr, so||oft ich zu ihm rufe. * ⁵Zittert und || sün-

|| Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * al-len, die ihn || aufrichtig anrufen.
A. Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlan-gen || aller Lebenden.

vii. —

Vigil.Vers: Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

A. Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlan-gen || aller Lebenden. **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * al-len, die ihn || aufrichtig anrufen.

A. Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfür||t||gen erfüllt Er, * hört auf ihren Hil-fe||ruf und rettet sie. * ²⁰Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er. **A.** Nahe

ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann prei-se seinen heil||igen Namen * im||mer und ewiglich! **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

146. Psalm

i. —

Vers: Lobe den HErrn, || meine See-le, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang. **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

Ps. 146 ¹Ha||lleluja! * Lobe || den HErrn, meine Seele! * ²Den HErrn will ich loben mein || Leben lang, * meinem Gott will ich singen, || so-lange ich bin! **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

⁵Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem || HErrn, seinem Gott, ruht, * ⁶der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ih-nen ist! * Er hält auf || ewig seine Treue. **A.** Lobe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

ii. —

Vers: Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht. **A.** Glücklich, dessen Hilfe der Gott

v. —

Vigil.Vers: **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

Ps. 145 ³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit sol||len sie reden * und be||trachten Deine Wunder! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten sol||len sie sprechen * und Deine || Großtaten erzählen! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! * ⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmütig und groß an Huld. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||ne Geschöpfe, * Dich sollen || rühmen Deine Frommen! **A.** **Du** tust || Deine Hand

auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums sol||len sie sprechen * und be||zeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht || kundzutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹³Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch al||le Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich in || allen seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden || stützt der HErr, * alle Gebeug||ten richtet er auf. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

vi. —

.Vers: **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

Ps. 145 ¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust

digst nicht! * Denkt ruhig nach auf eurem || Lager und seid stille!

A. **Du**, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

⁶Bringt rechte || Opfer dar * und ver||traut doch auf den HErrn! * ⁷Viele sprechen: "Wer läßt uns noch || Gutes schauen? * Erhebe über uns das Licht Deines || Angesichts, o HErr!" **A.** **Du**, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

⁸Du hast mir größere Freude ins || Herz gegeben * als zur Zeit, da man Korn und || Most in Fülle erntet. * ⁹In Frieden lege ich mich nieder und || schlafe gleich; * denn Du, HErr, allein || läßt mich sorglos wohnen. **A.** **Du**, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

5. Psalm

.Vers: **HErr**, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad! **A.** **HErr**, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

Ps. 5 ²Vernimm, HErr, || meine Worte, * und || achte auf mein Seufzen! * ³Merke auf mein || lautes Rufen, * mein || König und mein Gott! **A.** **HErr**, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

⁹HErr, leite mich in Deiner Gerechtigkeit um meiner || Feinde willen, * ebne || vor mir Deinen Pfad! *

¹⁰Denn in ihrem Munde gibt es keine Zuverlässigkeit; Verderbtheit ist ihr || Inneres; * ein offenes Grab ihr Rachen; glatte Reden führen || sie mit ihrer Zunge. **A.** **HErr**, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

¹²Doch Freude möge bei allen herrschen, die auf || Dich vertrauen; * sie sollen immerdar jubeln! Beschütze sie, damit, wer Deinen Namen || liebt, in Dir frohlocke! * ¹³Denn Du segnest den Ge||rechten, HErr; * wie mit einem Schild um||gibst Du ihn mit Huld. **A.** **HErr**, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

7. Psalm

Vigil.Vers: — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe. **A.** — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

Ps. 7 ²HErr, mein Gott, auf Dich ver||traue ich; * hilf mir vor all meinen Verfolgern || und errette mich! * ³Sonst zerreißt man mich wie ein Löwe, || der mich packt, * und || niemand kann mich retten.

A. — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

⁴HErr, mein Gott, wenn ich || dies getan: * Wenn Unrecht klebt an meinen Händen, ⁵wenn ich meinem || Freunde Böses tat * und den beraubte, der mich ohne || Grund bedrückt, * ⁶dann soll der Feind

mich ver~~fol~~gen und ergreifen!

A. — * Wach ~~auf zu meiner Hilfe.~~

Er trete zu Bo~~den~~ mein Leben *
und werfe meine ~~Ehre in den~~
Staub! * ⁷Steh auf, HErr, in ~~Dei-~~
nem Zorn! * Erhebe Dich gegen ~~die~~
Wut meiner Feinde!

A. — * Wach ~~auf zu meiner Hilfe.~~

Wach auf zu ~~meiner Hilfe!~~ * Ent-
biete das Gericht! * ⁸Die Schar der
Völker stelle im Kreis, * Du selber
throne über ~~ihnen in der Höhe!~~

A. — * Wach ~~auf zu meiner Hilfe.~~

⁹HErr, richte die Völker! Schaf~~fe~~
mir Recht, * HErr, nach meiner Ge-
rechtigkeit ~~und nach meiner Un-~~
schuld! * ¹⁰Ein Ende finde die
Bos~~heit~~ der Frevler, * doch festen ~~Halt~~
gib dem Gerechten!

A. — * Wach ~~auf zu meiner Hilfe.~~

8. Psalm

.Vers: **D**einen Sohn hast Du als
Herrscher ~~eingesetzt~~ * über ~~das~~
Werk Deiner Hände. **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher ~~inge-~~
setzt * über ~~das Werk Deiner Hän-~~
de.

Ps. 8 ⁴Wenn ich Deinen Himmel
schaue, das Werk ~~Deiner Hände,~~
* den Mond und die Sterne, die ~~Du~~
befestigt hast: * ⁵Was ist dann
der Mensch, daß Du sei~~l~~ner ge-
denkst, * das Menschenkind, daß ~~Du~~
seiner Dich annimmst? **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher ~~inge-~~
setzt * über ~~das Werk Deiner~~
Hände.

⁶Nur wenig geringer als ein Gott-
wesen hast Du ~~ihn gemacht,~~ * ihn
mit Glanz und ~~Herrlichkeit ge-~~
krönt. * ⁷Du gabst ihm Herrschaft
über die Werke ~~Deiner Hände,~~ *
legtest ~~ihm alles zu Füßen.~~ **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher ~~einge-~~
setzt * über ~~das Werk Deiner~~
Hände.

9. Psalm

.Vers: **N**iemals gibst Du ~~jene preis,~~
* die Dich ~~suchen, HErr und Gott.~~
A. **N**iemals gibst Du ~~jene preis,~~ *
die Dich ~~suchen, HErr und Gott.~~

Ps. 9 ⁸Siehe, auf ewig ~~thront der~~
HErr, * hat seinen Thron zum Ge-
richt aufgestellt. ⁹Er richtet die Welt
~~in Gerechtigkeit,~~ * spricht nach
Gebühr den Völ~~kern~~ ihr Urteil. *
¹⁰So ist der HErr eine Burg für den
Schwachen, eine Burg ~~in Zeiten~~
der Not. **A.** **N**iemals gibst Du ~~jene~~
preis, * die Dich ~~suchen, HErr und~~
Gott.

¹¹Wer Deinen Namen kennt, ver-
traut auf Dich; * denn niemals
gibst Du jene preis, ~~die Dich su-~~
chen, HErr. * ¹²Lobsingt dem HErrn,
der in ~~Sion wohnt,~~ * kündet unter
den ~~Völkern seine Taten!~~ **A.** **N**ie-
mals gibst Du ~~jene preis,~~ * die
Dich ~~suchen, HErr und Gott.~~

10. Psalm

i. —

Vigil.Vers: — * **H**Err, steh uns nicht
so ferne. **A.** — * **H**Err, steh uns
nicht so ferne.

⁹Gut ist der HErr ~~gegen alle,~~ * sein
Erbarmen waltet über ~~all seinen~~
Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen
Dich, HErr, alle Dei~~ne~~ Geschöpfe,
* Dich sollen ~~rühmen Deine~~
Frommen! **A.** **G**nädig und barm-
herzig ~~ist der HErr,~~ * voll ~~Lang-~~
mut, reich an Gnade.

ii. —

.Vers: **D**as ~~Lob des HErrn~~ * ver-
künde nun mein Mund! **A.** **D**as ~~Lob des HErrn~~ * ver-
künde nun
mein Mund!

Ps. 145 ¹⁵Aller Augen warten auf ~~Dich,~~
o HErr; * und Du gibst ihnen Spei~~se~~
zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust
~~Deine Hand auf~~ * und sättigst das
Verlangen ~~aller Lebenden.~~ **A.** **D**as
~~Lob des HErrn~~ * ver-
künde nun
mein Mund!

²¹Das ~~Lob des HErrn~~ * ver-
künde nun mein Mund! * Jedermann prei-
se seinen hei~~ligen~~ Namen * im~~mer~~
und ewiglich! **A.** **D**as ~~Lob des~~
HErrn * ver-
künde nun mein Mund!

iii. —

.Vers: **H**al~~leluja!~~ * Ein Geschlecht
künde dem ~~andern Deine Werke!~~
A. **H**al~~leluja!~~ * Ein Geschlecht
künde dem ~~andern Deine Werke!~~

Ps. 145 ³Groß ist der HErr und ~~hoch~~
zu loben, * seine ~~Größe un-~~
erforschlich. * ⁴Ein Geschlecht
künde dem andern ~~Deine Werke~~ *
und berichte Deine ~~allmächtigen~~
Taten! **A.** **H**al~~leluja!~~ * Ein Ge-

schlecht künde dem ~~andern Deine~~
Werke!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen
Güte sollen ~~sie verkünden~~ * und
Deine Ge~~rechtigkeit~~ bejubeln! *
⁸Gnädig und barmherzig ~~ist der~~
HErr, * langmü~~tig~~ und groß an
Huld. **A.** **H**al~~leluja!~~ * Ein Ge-
schlecht künde dem ~~andern Deine~~
Werke!

iv. —

.Vers: **N**ahe ist der HErr allen, * die
ihn aufrichtig anrufen. **A.** **N**ahe ist
der HErr allen, * die ihn aufrichtig
anrufen.

Ps. 145 ¹⁷Gerecht ist der HErr auf
allen ~~seinen Wegen~~ * und huld-
reich ~~in all seinem Tun.~~ * ¹⁸Nahe
ist der HErr allen, die ~~ihn anrufen,~~
* allen, die ihn ~~aufrichtig anrufen.~~
A. **N**ahe ist der HErr allen, * die
ihn aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfüch-
tigen erfüllt Er, * hört auf ihren Hil-
fe~~ruf~~ und rettet sie. * ²⁰Der HErr
behütet alle, ~~die ihn lieben;~~ * doch
alle Frev~~ler~~ vernichtet Er. **A.** **N**ahe
ist der HErr allen, * die ihn aufrich-
tig anrufen.

²¹Das ~~Lob des HErrn~~ * ver-
künde nun mein Mund! * Jedermann prei-
se seinen hei~~ligen~~ Namen * im~~mer~~
und ewiglich! **A.** **N**ahe ist der HErr
allen, * die ihn aufrichtig anrufen.

Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

⁸Stiege ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am En||de des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen.

A. Erkenne mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

141. Psalm

.Vers: Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

A. Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

Ps. 141 ¹HErr, ich rufe Dich an, eile || mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so||oft ich zu Dir rufe! * ²Mein Gebet steige wie || Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände || als das Abendopfer! **A.** Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

⁸Ja, auf Dich, HErr || und Gebieter, * sind ge||richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich || meine Zuflucht; * schütte || mein Leben nicht aus! **A.** Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

144. Psalm

.Vers: Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott. **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

Ps. 144 ¹Gepriesen sei der || HErr, mein Fels, * der meine Hände den Kampf gelehrt, mei||ne Fäuste den Krieg! * ²Meine Stärke und meine Burg, meine Festung || und mein Retter, * mein Schild, auf den ich vertraue, der mir || Völker unterwarf. **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

⁵HErr, neige Deinen Himmel und || steig hernieder, * berühre die || Berge, daß sie rauchen! * ⁶Schleudre den Blitz und zer||streue sie, * schieße Deine Pfeile || und verwirre sie! **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

145. Psalm

i.—

.Vers: Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade. **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade.

Ps. 145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will || ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig! **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade.

Ps. 10 ¹²Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht! * ¹³Warum darf der Frevler || Gott verachten, * im Herzen denken, || daß Du es nicht rächst? **A.** — * HErr, stehe uns nicht so ferne.

¹⁴Du siehst doch Un||heil und Leid, * blickst hin und nimmst || es in Deine Hand. * Dir sei die Verruchteit || ausgeliefert, * doch dem Verwaisten || bist Du, Gott, ein Helfer. **A.** — * HErr, stehe uns nicht so ferne.

¹⁵Zerbrich den Arm des || schlimmen Frevlers! * Suchst Du seine Freveltat, sollst Du || von ihr nichts mehr finden! * ¹⁶Der HErr ist König für im||mer und ewig, * verschwunden sind aus || seinem Land die Heiden. **A.** — * HErr, stehe uns nicht so ferne.

¹⁷Das Verlangen der Elenden || hörst Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, || machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸So schaffst Du Recht dem Verwaisten || und Bedrückten, * daß nie mehr Schrecken verbreite || ein irdischer Mensch. **A.** — * HErr, stehe uns nicht so ferne.

ii.—

.Vers: Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht. **A.** Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht.

Ps. 10 ¹²Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht! * ¹³Warum darf der Frevler || Gott verachten, * im Herzen denken, || daß Du es nicht rächst? **A.** Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht.

¹⁷Das Verlangen der Elenden || hörst Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, || machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸So schaffst Du Recht dem Verwaisten || und Bedrückten, * daß nie mehr Schrecken verbreite || ein irdischer Mensch. **A.** Steh auf, || HErr und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht.

11. Psalm

i.—

Vigil.Vers: — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel. **A.** — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

Ps. 11 ¹Beim HErrn fin||de ich Zuflucht! * Wie || könnt ihr zu mir sagen: * “Flieh in die Berge || wie ein Vogel! * ²Denn siehe, die Frevler || spannen ihren Bogen. **A.** — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh||ne gelegt, * um im Dunkel zu zielen || auf redliche Herzen. * ³Werden Grundmauern || eingerissen, * was ver||mag dann der Gerechte?” **A.** — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

⁴Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, * der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! * Seine Augen || halten Ausschau, * seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — * **Der** HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

⁵Der HErr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt || er zuinnerst. * ⁶Auf Frevler läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr || zugemess'ner Anteil. * ⁷Denn gerecht ist der HErr, und er liebt Ge||rechtigkeit; * Rechtschaffene dürfen || sein Antlitz betrachten.

A. — * **Der** HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

Ps. 11 ¹Beim HErrn fin||de ich Zuflucht! * Wie || könnt ihr zu mir sagen: * "Flieh in die Berge || wie ein Vogel! * ²Denn siehe, die Frevler || spannen ihren Bogen. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh||ne gelegt, * um im Dunkel zu zielen || auf redliche Herzen. * ³Werden Grundmauern || eingerissen, * was ver||mag dann der Gerechte?" **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

⁴Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, * der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! * Seine Augen ||

halten Ausschau, * seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

12. Psalm

.Vers: **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

Ps. 12 ⁶"Weil Schwache unterdrückt sind, || Arme stöhnen, * darum will ich || mich nunmehr erheben", * es spricht der HErr – "Ich bringe dem Hilfe, der wahrlich || danach seufzt." * ⁷Die Reden des HErrn sind geläutert, Silber im Tiegel zu Boden geschmolzen, || siebenfach gereinigt. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

⁸**Du**, HErr, wirst || uns bewahren, * uns immer behüten||vor diesem Geschlecht. * ⁹Dann mögen ringsum Gott||lose wandeln, * da Schlechtigkeit hoch||kommt unter den Menschen. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

13. Psalm

.Vers: **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe. **A.** **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

Ps. 13 ²Wie lange noch, HErr, willst Du mich dau||ernd vergessen? * Wie lange noch Dein An||litz vor

Ps. 139 ⁶Zu wunderbar ist für || mich Dein Wissen, * zu hoch, || ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, * wohin vor|| Deinem Antlitz fliehen? **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

⁸Stiege ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am En||de des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen. **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

¹¹Dächte ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht || mich umgeben", * ¹²so wäre auch Finsternis vor Dir nicht finster, und Nacht || würde hell wie Tag. * ¹³Du bist es ja, der meine Nie||ren erschuf, * mich webte || im Leib meiner Mutter. **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

¹⁴**Ich** preise Dich, daß ich so ungreiflich wunderbar ent||standen bin; * wunderbar sind Deine Werke, und meine || Seele weiß das wohl. * ¹⁵Meine Glieder waren vor Dir nicht verborgen, als ich im geheimen ge||bildet wurde, * kunstvoll gewirkt || in der Erde Tiefen. **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

ii. —

.Vers: **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Ps. 139 ¹HErr, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaust meine Ge||danken aus der Ferne. * ³Mein Gehen und mein Ruhen hast Du || abgemessen; * mit allen meinen Wel||gen bist Du vertraut. **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

²³Erforsche mich, Gott, und erken||ne mein Herz; * prüfe mich und er||kenne meine Sorgen! * ²⁴Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzen||dienstes bin, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

iii. —

.Vers: **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Ps. 139 ⁶Zu wunderbar ist für || mich Dein Wissen, * zu hoch, || ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, * wohin vor|| Deinem Antlitz fliehen? **A.** **Erkenne** mein || Herz, o

lem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden!

⁵Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden! * ⁶Es klebe mir die Zunge am Gaumen, * wenn ich deiner nicht gedenke! **A.** Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden!

138. Psalm

i. —

.Vers: **Hal**leluja! * HErr, || Deine Huld währt ewig. **A.** **Hal**leluja! * HErr, || Deine Huld währt ewig.

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingen! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht! **A.** **Hal**leluja! * HErr, || Deine Huld währt ewig.

⁷Muß ich auch mitten in Bedrängnis wandeln, * Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während || Deine Rechte mir hilft. * ⁸Der HErr wird es für || mich vollenden! * HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab || vom Werk Deiner Hände. **A.** **Hal**leluja! * HErr, || Deine Huld währt ewig.

ii. —

Vigil.Vers: — || **Vor** den Engeln * will ich Dich, HErr, lobpreisen! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingen! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

³Am Tage, || da ich rief, * erhörtest Du mich, mehrtest in || meiner Seele Kraft. * ⁴Alle Könige der Erde sollen Dich || preisen, HErr, * wenn sie vernehmen die || Worte Deines Mundes! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

⁵Die Werke des HErrn sollen || sie besingen; * denn groß ist die || Herrlichkeit des HErrn. * ⁶Ja, erhaben || ist der HErr * und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen erkennt er aus der Ferne. **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

139. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin. **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

mir verbergen? * ³Wie lange noch muß ich Sorgen in meiner Seele hegen, Kummer im Herzen den || ganzen Tag? * Wie lange noch darf sich mein Feind || über mich erheben? **A.** Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

⁶Ich aber vertraue auf || Deine Huld; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe! * Singen will || ich dem HErrn, * daß er || mir Gutes erwies. **A.** Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

15. Psalm

.Vers: **Wer** Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg. **A.** **Wer** Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

Ps. 15 ¹HErr, wer darf Gast sein in || Deinem Zelt? * Wer darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg? * ²Wer makellos wandelt und || Rechtes tut * und Wahrheit in || seinem Herzen pflegt. **A.** **Wer** Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

³Er redet keine Verleumdung mit || seiner Zunge, * er fügt seinem Nächsten kein Unrecht zu und || schmäht nicht seinen Nachbarn. * ⁴In seinen Augen gilt der Verworfenne || als verächtlich; * die Gottesfürchtigen aber weiß er zu ehren. **A.** **Wer** Wahrheit im || Herzen

pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

16. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **Der** || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil. **A.** **Der** || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

Ps. 16 ¹Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich! * ²Ich spreche zum HErrn: "Du || bist mein HErr, * mein || Glück ruht nur in Dir!" **A.** **Der** || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

³Den Göttern im Lande, an denen man alles Wohlgefallen hat, * ⁴von denen man viele Abbilder macht, um || ihnen nachzulaufen; – * ich bringe ihnen kein Blutopfer dar * und nehme ihre Namen || nicht auf meine Lippen. **A.** **Der** || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁵Der HErr ist mein Land- und || Becheranteil. * "Du bist es, || der mein Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel mir auf köstlichen Grund; * ja, mein Erbteil gefällt mir sehr. **A.** **Der** || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁷Ich prei||se den HErrn, * der den Rat mir gab, sogar in den Nächten mahnt || mich mein Inneres. * ⁸Beständig habe ich den || HErrn vor Augen. * Ist er zu meiner Rechten, || so wanke ich nicht. **A.** **Der** || HErr

und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁹Darum freut || sich mein Herz * und || jubelt mein Gemüt; * auch mein Leib kann || sorglos ruhn. * ¹⁰Denn Du läßt mein Leben || nicht im Totenreich. **A.** Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

Und läßt Deinen Frommen die Gru||be nicht schauen. * ¹¹Du machst mir den || Weg des Lebens kund, * Fülle der Freuden bie||tet Dein Antlitz, * Wonne ist zu Deiner Rechten || für immer und ewig. **A.** Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

ii. —

.Vers: **B**ehüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich! **A.** Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich!

Ps. 16 ¹Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich! * ²Ich spreche zum HErrn: "Du || bist mein HErr, * mein || Glück ruht nur in Dir!" **A.** Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich!

⁵Der HErr ist mein Land- und || Becheranteil. * "Du bist es, || der mein Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel mir auf köst||lichen Grund; * ja, mein Erb||teil gefällt mir sehr. **A.** Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich!

⁹Darum freut || sich mein Herz * und || jubelt mein Gemüt; * auch mein Leib kann || sorglos ruhn. * ¹⁰Denn Du läßt mein Leben || nicht im Totenreich. **A.** Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich!

17. Psalm

.Vers: **I**ch darf Dein || Antlitz schauen, * mich satt sehen || an Deiner Gestalt. **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, * mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

Ps. 17 ⁸Behüte mich wie Deines || Auges Stern, * birg mich im || Schatzen Deiner Flügel * ⁹vor Frevlern, die || mich mißhandeln, * vor meinen Feinden, die || mich gierig umringen! **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, * mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

¹⁴Dein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge || mich erlösen! * Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil am Dasein! * Was Du || aufbewahrt hast, * damit || fülle ihren Leib. **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, * mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

Laß ihre Söhne || noch satt werden * und den Rest ihren || Kindern hinterlassen! * ¹⁵Ich aber darf als Gerechter Dein || Antlitz schauen, * darf beim Erwachen satt mich sehen || an Deiner Gestalt. **A.** Ich darf Dein || Antlitz schauen, * mich satt sehen || an Deiner Gestalt.

Ps. 132 ⁷"Laßt uns zu seinem || Wohnort ziehen, * niederfallen vor dem || Schemel seiner Füße!" * ⁸"Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

⁹Deine Priester sollen sich kleiden in Ge||rechtigkeit, * und Deine || Frommen mögen jubeln! * ¹⁰Um Deines Knechtes || David willen * weise nicht || ab Deinen Gesalbten!" **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

¹¹Der HErr schwur David einen || festen Eid, * von || dem er nicht abgeht: * "Einen deiner ei||genen Söhne * setze || ich auf deinen Thron. **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

135. Psalm

Vigil.Vers: Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

Ps. 135 ¹Halleluja! Lobt den Na||men des HErrn, * lobt ihn, || ihr Diener des HErrn, * ²die ihr im Hause || des HErrn steht, * in den Höfen des || Hauses unsres Gottes! **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

³Lobt den HErrn, denn der || HErr ist gut! * Preist seinen Namen, denn || Er ist liebenswert! * ⁴Ja, der HErr hat sich Jakob || auserwählt, * Israel zu || seinem Eigentum. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

⁵Ich weiß es doch: Groß || ist der HErr; * größer ist unser || Gott als alle Götter. * ⁶Alles, was dem || HErrn gefällt, * vollbringt er im Himmel und auf Erden, im Meer || und in allen Tiefen. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

137. Psalm

.Vers: **W**enn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden! **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

Ps. 137 ¹An Babels Strömen saßen || wir und weinten, * wenn || wir Sions gedachten. * ²An den Wei||den daselbst * hängten wir || unsre Zithern auf. **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

³Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, * unsere Bedrück||ker Freudengesänge: * "Singt uns eines der || Sionslieder!" * ⁴Wie könnten wir singen die Lieder des || HErrn auf fremdem Boden? **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusa-

HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt.

130. Psalm

i. —

.Vers: Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen? **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

Ps. 130 ¹Aus der Tiefe rufe ich, || HErr, zu Dir. * ²Höre, || HErr, auf meine Stimme! * Mögen || Deine Ohren * lauschen || auf mein lautes Flehen! **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

³Wolltest Du auf || Sünden achten, * HErr, wer || könnte dann bestehen? * ⁴Ja, Vergebung || ist bei Dir, * auf daß man || Dir in Ehrfurcht diene. **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

ii. —

.Vers: Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung. **A.** Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

Ps. 130 ⁵Ich hoffe || auf den HErrn; * es hofft meine Seele; ich || harre auf sein Wort. * ⁶Meine Seele harrt || auf den HErrn * mehr als die || Wächter auf den Morgen. **A.** Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

Mehr als die Wächter || auf den Morgen * ⁷harre Is|rael auf den HErrn! * Denn beim HErrn ist Huld, und bei ihm Erlö|sung in Fülle. * ⁸Er wird Israel erlösen von || allen seinen Sünden. **A.** Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

131. Psalm

.Vers: Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele. **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

Ps. 131 ¹HErr, mein Herz || ist nicht stolz, * nicht hoch||mütig meine Augen. * Ich ergehe mich nicht in || großen Dingen, * die mir || unerreichbar sind. **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

²Nein, ich habe meine Seele besänftigt || und beruhigt. * Wie ein gestilltes || Kind bei seiner Mutter, * so still ist in mir || meine Seele. * ³Harre, Israel, auf den HErrn von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

132. Psalm

.Vers: Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

18. Psalm

Vigil.Vers: Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Ps. 18 Gott hörte in seinem Tempel || meine Stimme, * mein Schreien || drang an seine Ohren. * ⁸Die Erde wank|te und schwankte, * der Berge || Grundfesten erbeben.

A. Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Sie wankten, denn er || war erzürnt. * ⁹Aus seiner Nase stieg Rauch empor, verzehrendes Feuer || quoll aus seinem Mund, * Kohlenglut sprühte von ihm aus. ¹⁰Er neigte den Himmel und || fuhr herab, * auf Wolkendunkel || ruhten seine Füße. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹¹Er ritt auf dem Kerub und || flog daher * und schwebte herab || auf des Sturmes Flügeln. * ¹²Er machte sich Finsternis rings||um zum Mantel, * Wasser|tiefe dichte Wolken. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹³Aus dem Glanz vor ihm her entströmten Hagel und glüh|ende Kohlen. * ¹⁴Am Himmel ließ der || HErr den Donner dröhnen, * der Höchste ließ seine Stim|me erschallen. * ¹⁵Er schoß seine Pfeile und zer|strebte seine Feinde. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Er schleu|derte Blitze * und || brachte die Verwirrung. * ¹⁶Da wurden die Tiefen des Meeres sichtbar, – der Erde Grund ward || aufgedeckt * vor Deinem Scheltruf, HErr, vor dem schnaubenden || Odem Deiner Nase. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹⁷Er streckte aus der Höhe seine Hand und || faßte mich, * zog mich heraus aus gewaltigen Wassern. ¹⁸Er entriß mich || meinem starken Feind, * meinen Gegnern, die an Kraft mich || übertrafen. * ¹⁹Sie überfielen mich an meinem Unglückstag; doch der || HErr ward mir zur Stütze. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

19. Psalm

i. —

.Vers: Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

Ps. 19 ⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. * ⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreu|en das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

¹⁰Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern||den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

ii. —

.Vers: **D**ie Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

Ps. 19 ⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. * ⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreu||en das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

¹⁰Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern||den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

iii. —

.Vers: **D**ie || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

Ps. 19 ²Die Himmel rühmen die Herr||lichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kün||det das Firmament. * ³Tag gibt dem Tag die || Botschaft weiter, * Nacht gibt der || Nacht die Kunde weiter. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

⁴Ohne Rede und || ohne Worte, * man hört || ihre Stimme nicht. * ⁵Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. * Er schuf ein || Zelt-dach für die Sonne. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

⁶Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge||mach hervorkommt, * läuft freudig || wie ein Held die Bahn. * ⁷Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis || an sein Ende. * Nichts kann sich || ihrer Glut entziehen. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

22. Psalm

i. —

.Vers: **D**en HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer! **A.** Den HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

Ps. 22 ²⁷Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen ge-

126. Psalm

i. —

.Vers: **D**er HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden. **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schicksal || Sions wandte, * da waren || wir wie Träumende. * ²Damals war unser Mund || voll des Lachens, * unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

Damals sprach man un||ter den Völkern: * “Der HErr hat Großes || an ihnen vollbracht.” * ³Ja, der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

ii. —

Vigil. Vers: **D**er HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schicksal || Sions wandte, * da waren || wir wie Träumende. * ²Damals war unser Mund || voll des Lachens, * unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

Damals sprach man un||ter den Völkern: * “Der HErr hat Großes || an ihnen vollbracht.” * ³Ja, der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

⁴HErr, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bäl||che im Südländ! * ⁵Die mit Tränen säen, wer||den mit Jubel ernten. * ⁶Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beutel trägt; * jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

128. Psalm

.Vers: **S**elig, wer || den HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt. **A.** Selig, wer || den HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt.

Ps. 128 ¹Selig, wer immer || den HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt! * ²Vom Erwerb deiner Hände || kannst du zehren; * glücklich bist du, || und es geht dir gut. **A.** Selig, wer || den HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt.

⁴Siehe, so wird der Mann gesegnet, der || den HErrn fürchtet! * ⁵Es segne dich der || HErr von Sion aus! * Schau Jerusalem Glück alle Tage || deines Lebens! * ⁶Mögest du die Kinder deiner Kinder sehen! Heil || über Israel! **A.** Selig, wer || den

123. Psalm

i. —

.Vers: **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.
A. **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

Ps. 123 ¹**Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst. * ²Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErrn, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

A. **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

³Erbarme Dich unser, HErr, er||bar-me Dich! * Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. * ⁴Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leicht-sinn||igen, vom Hohn der Stolzen!
A. **Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

ii. —

Vigil.Vers: **Zu** Dir, HErr, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

A. **Zu** Dir, HErr, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

Ps. 123 ¹**Zu** Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst. * ²Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErrn, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

A. **Zu** Dir, HErr, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

³Erbarme Dich unser, HErr, er||bar-me Dich! * Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. * ⁴Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leicht-sinn||igen, vom Hohn der Stolzen!

A. **Zu** Dir, HErr, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

124. Psalm

.Vers: **Unsere** Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen. **A.** **Unsere** Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

Ps. 124 ¹“Wäre der HErr nicht für || uns gewesen”, * so möge Israel sprechen, ²“wäre der HErr nicht für || uns gewesen, als Menschen sich || wider uns erhoben, * ³dann hätten sie uns leben||dig verschlungen, * von Zorn || gegen uns entbrannt.

A. **Unsere** Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

⁷Unser Leben entkam wie ein Vogel dem || Netz der Jäger. * Das Netz ist zer||rissen, wir sind frei. * ⁸Unsre Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen. **A.** **Unsere** Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

denken und zum HErrn || sich be-kehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

A. **Den** HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Kö-nigsmacht, er ist der || Völker Herr-scher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || See-le lebt für ihn. **A.** **Den** HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

ii. —

Vigil.Vers: **Dir** ver||danke ich * mei-nen Jubel || in großer Gemeinde.
A. **Dir** ver||danke ich * meinen Ju-bel || in großer Gemeinde.

Ps. 22 ²³Nun will ich Deinen Na-men meinen Brü||dern verkünden, * Dich inmitten || der Gemeinde prei-sen! — * ²⁴Ihr Gottesfürchtigen, || preist ihn, lobt ihn, * alle Nach-kommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nach||kommen Israels! **A.** **Dir** ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

²⁵Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die || Not des Armen. * Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat er gehört. * ²⁶Dir verdanke ich mei-nen Jubel in groß||er Gemeinde! * Ich erfülle meine Gelübde vor || de-nen, die ihn fürchten.

A. **Dir** ver||danke ich * meinen Ju-bel || in großer Gemeinde.

²⁷Die Armen mögen essen und ge-||sättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme! **A.** **Dir** ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Ge-meinde.

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Kö-nigsmacht, er ist der || Völker Herr-scher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || See-le lebt für ihn. **A.** **Dir** ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemein-de.

iii. —

Vigil.Vers: **Auf** Dich vertrauten || uns-re Väter * und || Du hast sie gerettet.
A. **Auf** Dich vertrauten || unsre Vä-ter * und || Du hast sie gerettet.

Ps. 22 ²Mein Gott, mein Gott, war-um hast Du || mich verlassen? * Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. * ³“Mein Gott“ ruf’ || ich bei Tag, * doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || fin-de keine Ruhe. **A.** **Auf** Dich ver-trauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

⁴Du aber thronst als der || Heilige, *
Du || Lobpreis Israels! * ⁵Auf Dich
vertrauten || uns're Väter; * sie ver-
trauten, und || Du hast sie gerettet.
A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter *
und || Du hast sie gerettet.

⁶Zu Dir schrieen sie und wur||den
befreit, * auf Dich vertrauten sie
und || wurden nicht beschämt. *
⁷Ich aber bin ein || Wurm, kein
Mensch, * der Leute Spott || und
vom Volk verachtet. **A.** Auf Dich
vertrauten || unsre Väter * und || Du
hast sie gerettet.

⁸Wer mich || sieht, verhöhnt mich, *
verzieht den || Mund, schüttelt den
Kopf: * ⁹Er baute auf den HErrn;
der soll || ihn befreien, * der soll ihn
retten, || wenn er ihn lieb hat!"

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter *
und || Du hast sie gerettet.

¹⁰Ja, Du halfst mir aus dem || Mut-
terschoß, * Du bargst mich || an der
Mutterbrust! * ¹¹Dir bin ich anver-
traut von || Jugend auf, * vom Mut-
terleibe || an bist Du mein Gott.

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter *
und || Du hast sie gerettet.

23. Psalm

i. —

.Vers: **Im** || Haus des HErrn * – || darf
ich ewig wohnen. **A.** Im || Haus des
HErrn * – || darf ich ewig wohnen.

Ps. 23 ¹Der HErr ist mein Hirt, mir ||
wird nichts mangeln, * ²er läßt mich
auf || grünen Auen lagern; * an Was-
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.

* ³Labsal || gibt er meiner Seele.
A. Im || Haus des HErrn * – || darf
ich ewig wohnen.

Er leitet mich auf rechter Bahn um
seines || Namens willen. * ⁴Auch
wenn ich wandern muß in finst'rer
Schlucht, ich || fürchte doch kein
Unheil; * denn Du || bist bei mir. *
Dein Hirtenstab und || Stock, sie
sind mein Trost. **A.** Im || Haus des
HErrn * – || darf ich ewig wohnen.

ii. —

.Vers: **Der** HErr || ist mein Hirt, * ||
mir- wird nichts mangeln. **A.** Der
HErr || ist mein Hirt, * || mir- wird
nichts mangeln.

Ps. 23 ¹Der HErr ist mein Hirt, mir ||
wird nichts mangeln, * ²er läßt mich
auf || grünen Auen lagern; * an Was-
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.
* ³Labsal || gibt er meiner Seele.

A. Der HErr || ist mein Hirt, * || mir-
wird nichts mangeln.

Er leitet mich auf rechter Bahn um
seines || Namens willen. * ⁴Auch
wenn ich wandern muß in finst'rer
Schlucht, ich || fürchte doch kein
Unheil; * denn Du || bist bei mir. *
Dein Hirtenstab und || Stock, sie
sind mein Trost. **A.** Der HErr || ist
mein Hirt, * || mir- wird nichts man-
geln.

iii. —

Vigil.Vers: **Im** || Haus des HErrn * will
ich || wohnen immerdar. **A.** Im ||
Haus des HErrn * will ich || wohnen
immerdar.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *
⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *
⁹Wegen des Hauses des HErrn uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erlehen. **A.** — * **Wir** wünschen dir
|| Glück, Jerusalem.

iii. —

.Vers: **Auf**, || läßt uns pilgern * zum ||
Hause unsres HErrn. **A.** Auf, || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HErrn.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man
mir sagte: * "Wir pilgern || zum
Hause des HErrn!" * ²Nun stehen
wirklich || unsre Füße * in deinen
To||ren, Jerusalem. **A.** Auf, || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HErrn.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *
⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *
⁹Wegen des Hauses des HErrn uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erlehen. **A.** Auf, || läßt uns pilgern *
zum || Hause unsres HErrn.

iv. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Wir pilgern || zum
Hause des HErrn! **A.** Hal||leluja! *
Wir pilgern || zum Hause des HErrn!

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man
mir sagte: * "Wir pilgern || zum
Hause des HErrn!" * ²Nun stehen
wirklich || unsre Füße * in deinen

To||ren, Jerusalem. **A.** Hal||leluja! *
Wir pilgern || zum Hause des HErrn!

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die
lücken||los in sich geschlossen! *
⁴Dorthin ziehen die Stämme, die
Stäm||me des HErrn! * So ist es Ge-
setz für Israel, den Na||men des
HErrn zu preisen. **A.** Hal||leluja! *
Wir pilgern || zum Hause des HErrn!

⁵Ja, dort stehen die || Richterthronen,
* die Thro||ne für Davids Haus. *
⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In
Sicherheit möge leben, || wer immer
dich liebt! **A.** Hal||leluja! * Wir pil-
gern || zum Hause des HErrn!

v. —

.Vers: **Auf**, || läßt uns pilgern * zum ||
Hause unsres HErrn. **A.** Auf, || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HErrn.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man
mir sagte: * "Wir pilgern || zum
Hause des HErrn!" * ²Nun stehen
wirklich || unsre Füße * in deinen
To||ren, Jerusalem. **A.** Auf, || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HErrn.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die
lücken||los in sich geschlossen! *
⁴Dorthin ziehen die Stämme, die
Stäm||me des HErrn! * So ist es Ge-
setz für Israel, den Na||men des
HErrn zu preisen. **A.** Auf, || läßt
uns pilgern * zum || Hause unsres
HErrn.

¹³⁹Mein Eifer || zehrt mich auf, * weil meine Gegner De||ne Worte vergessen. * ¹⁴⁰Ganz lauter || ist Dein Wort, * und || Dein Knecht hat es lieb. **A.** — * **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

¹⁴¹Gering und ver||achtet bin ich; * doch Deinen Befehl vergess' ich nicht. * ¹⁴²Deine Gerechtigkeit ist ewig im Recht, * und || Dein Gesetz ist Wahrheit. **A.** — * **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

¹⁴³Angst und Drangsal || trafen mich; * Deine Gebot||te sind meine Lust. * ¹⁴⁴Recht sind Deine Weisun||gen für ewig; * gib mir || Einsicht, daß ich lebe! **A.** — * **Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.**

122. Psalm

i. —

Vigil.Vers: Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * "Wir pilgern || zum Hause des HErn!" * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen Tö||ren, Jerusalem. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! * ⁴Dorthin ziehen die Stäm||me des HErn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des

HErn zu preisen. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthron, * die Thro||ne für Davids Haus. * ⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, * Sicherheit || in deinen Palästen! * ⁸Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: || "Heil in dir!" * ⁹Wegen des Hauses des HErn unsres Gottes, will ich || für dich Glück erflehen. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErn.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem. **A.** — * **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

Ps. 122 ³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! * ⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des HErn zu preisen. **A.** — * **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthron, * die Thro||ne für Davids Haus. * ⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A.** — * **Wir** wünschen dir || Glück, Jerusalem.

Ps. 23 ¹Der HErn ist mein Hirt, mir || wird nichts mangeln, * ²er läßt mich auf || grünen Auen lagern; * an Wasser mit Ruheplätzen || führt er mich. * ³Labsal || gibt er meiner Seele.

A. Im || Haus des HErn * will ich || wohnen immerdar.

Er leitet mich auf rechter Bahn um seines || Namens willen. * ⁴Auch wenn ich wandern muß in finst'rer Schlucht, ich || fürchte doch kein Unheil; * denn Du || bist bei mir. * Dein Hirtenstab und || Stock, sie sind mein Trost. **A.** Im || Haus des HErn * will ich || wohnen immerdar.

⁵Du deckst für mich den Tisch angesichts || meiner Gegner. * Du salbst mein Haupt mit Öl, mein || Kelch ist übergelb. * ⁶Nur Glück und Gunst begleiten mich alle Tage || meines Lebens, * und ich darf weilen im Hause des HErn, so||lang die Tage währen. **A.** Im || Haus des HErn * will ich || wohnen immerdar.

24. Psalm

i. —

Vers: **Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.** **A.** **Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.**

Ps. 24 ¹Dem HErn gehört die Erde und was || sie erfüllt, * der Erdkreis || und die darauf wohnen. * ²Denn er hat sie auf dem Welt||meer gegrün-

det * und über || den Fluten befestigt. **A.** **Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.**

³Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HErn, * wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? * ⁴Wer schuldlose Hände hat und ein || reines Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** **Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.**

⁵Dieser wird Segen vom || HErn empfangen * und gerechten Lohn || vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt * und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht. **A.** **Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.**

ii. —

Vers: **Dem HErn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.** **A.** **Dem HErn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.**

Ps. 24 ¹Dem HErn gehört die Erde und was || sie erfüllt, * der Erdkreis || und die darauf wohnen. * ²Denn er hat sie auf dem Welt||meer gegründet * und über || den Fluten befestigt. **A.** **Dem HErn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.**

³Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HErrn, * wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? * ⁴Wer schuldlose Hände hat und ein || reines Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.

⁵Dieser wird Segen vom || HErrn empfangen * und gerechten Lohn || vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt * und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.

25. Psalm

i. —

.Vers: Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade. **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

Ps. 25 ⁸Gut und gerecht || ist der HErr; * darum weist er || Irrenden den Weg. * ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja, Demütige || lehrt er seinen Weg. **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

¹⁰Alle Pfade des HErrn sind || Huld und Treue, * die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. * ¹¹Um Deines Namens|| willen, HErr, * vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

ii. —

.Vers: Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade. **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

Ps. 25 ⁴Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * und Deine || Pfade lehre mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; * denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

¹⁰Alle Pfade des HErrn sind || Huld und Treue, * die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. * ¹¹Um Deines Namens|| willen, HErr, * vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

iii. —

.Vers: Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel. **A.** Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

Ps. 25 ⁴Zeige mir, HErr, || Deine Wege, * und Deine || Pfade lehre mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; * denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

Namen des || HErrn beugte ich sie. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

¹³Hart stieß man mich, || daß ich fiel; * doch der || HErr hat mir geholfen. * ¹⁴Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, * und || er war meine Rettung. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

119. Psalm

i. —

.Vers: Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr.

Ps. 119 ¹⁶⁵Viel Glück wird denen zuteil, die Dein Gesetz || lieben, HErr; * und || sie werden nicht fal-len. * ¹⁶⁶Ich warte auf || Deine Hilfe, * und erfü||le Deine Gebote. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr.

¹⁶⁷Gern befolge ich || Deine Wei-sung * und || ich liebe sie sehr. * ¹⁶⁸Ich befolge Deine Befehle und || Weisungen; * ja, alle meine Wege || liegen offen vor Dir. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr.

ii. —

Vigil.Vers: (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

Ps. 119 ¹Selig, die ihren Lebensweg ma||kellos schreiten, * die wandeln || im Gesetz des HErrn! *

²Selig, die seine || Weisung halten, * die ihn von || ganzem Herzen suchen. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

³die auch kein Un||recht begehen, * da sie auf || seinen Wegen wandeln! * ⁴Du hast Deine Befeh||le erlassen, * daß man || sie eifrig befolge. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

⁵Ach, wären doch meine Wel||ge gefestigt * in der Befolgung || Deiner Satzungen! * ⁶Dann werde ich || nie enttäuscht, * wenn ich all De||ne Gebote achte. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

⁷Ich will Dir aufrichtigen || Herzens danken, * wenn ich Deine gerech-ten Ver||ordnungen erlerne. * ⁸Deine Satzungen will || ich befolgen; * laß mich || doch niemals im Stich! **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

iii. —

Vigil.Vers: — * Gib mir || Einsicht, daß ich lebe. **A.** — * Gib mir || Ein-sicht, daß ich lebe.

Ps. 119 ¹³⁷Gerecht || bist Du, HErr, * und richtig sind || Deine Urteils-sprüche. * ¹³⁸Nach Recht hast Du Deine Anweisun||gen geboten, * in fester || Zuverlässigkeit. **A.** — * Gib mir || Einsicht, daß ich lebe.

Fürsten zu vertrauen. **A.** Gepriesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn.

¹⁹Öffnet mir die Tore der Ge|rech-
tigkeit! * Ich will einziehen || und
den HErrn lobpreisen! * ²⁰„Dies ist
das || Tor zum HErrn; * nur Gerechte
|| dürfen hier einziehen!“

A. Gepriesen sei, * der || kommt im
Namen des HErrn.

ii. —

.*Vers.* **D**ankt dem HErrn denn || er
ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig! **A.** **D**ankt dem HErrn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

Ps. 118 ¹**D**ankt dem HErrn, denn ||
er ist gut; * ja, || seine Huld währt
ewig! * ²Das Haus Israel || möge
sprechen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** **D**ankt dem HErrn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

¹⁷Ich werde nicht sterben, || sondern
leben * und die || Werke des HErrn
künden. * ¹⁸Streng hat der HErr ||
mich gezüchtigt, * doch dem || Tod
nicht preisgegeben. **A.** **D**ankt dem
HErrn denn || er ist gut, * ja, || seine
Huld währt ewig!

iii. —

Vigil.Vers. — * || **S**eine Huld währt
ewig. **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

Ps. 118 ¹**D**ankt dem HErrn, denn ||
er ist gut; * ja, || seine Huld währt
ewig! * ²Das Haus Israel || möge
sprechen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

³Das Haus Aaron || möge sprechen:
* „ja, || seine Huld währt ewig!“ *
⁴Die Gottesfürchtigen || mögen spre-
chen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

⁵Aus der Drangsal rief || ich zum
HErrn; * der HErr erhörte || und be-
freite mich. * ⁶Der HErr ist für
mich; so fürchte || ich kein Unglück.
* Was können Menschen mir noch
antun? **A.** — * || **S**eine Huld-
währt- ewig.

⁷Der HErr ist für mich || als mein
Helfer; * ich kann herabschau||en
auf meine Gegner. * ⁸Besser ist es,
auf den || HErrn zu bauen, * als auf ||
Menschen zu vertrauen. **A.** — * ||
Seine Huld- währt- ewig.

⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu
bauen, * als auf || Fürsten zu ver-
trauen. * ¹⁰Alle Völker um||ringten
mich; * im Namen des || HErrn
beugte ich sie. **A.** — * || **S**eine Huld-
währt- ewig.

¹¹Sie umringten mich, ja, sie um-
||ringten mich; * im Namen des ||
HErrn beugte ich sie. * ¹²Sie um-
ringten mich wie Bienen, doch sie
erloschen wie || Dornenfeuer; * im

⁸Gut und gerecht || ist der HErr; *
darum weist er || Irrenden den Weg.
* ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja,
Demütige || lehrt er seinen Weg.

A. Mein Mund || ist erfüllt * von ||
Deinem Lob und Jubel.

iv. —

Vigil.Vers. **E**rweise || uns, o HErr, *
Dein Er||barmen und Deine Huld.

A. **E**rweise || uns, o HErr, * Dein
Er||barmen und Deine Huld.

Ps. 25 ⁴**Z**eige mir, HErr, || Deine
Wege, * und Deine || Pfade lehre
mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue
und || lehre mich; * denn Du bist der
Gott meines Heiles, und auf Dich ||
hoff' ich allezeit. **A.** **E**rweise || uns, o
HErr, * Dein Er||barmen und Deine
Huld.

⁶Gedenke Deiner Erbarmungen,
HErr, und Deiner || Hulderweise; *
sie be||stehen ja seit Urzeit. * ⁷Mei-
ner Jugendsünden und Fehler ge-
||denke nicht; * nach Deiner Huld
gedenke mein um Deiner || Güte
willen, HErr! **A.** **E**rweise || uns, o
HErr, * Dein Er||barmen und Deine
Huld.

⁸Gut und gerecht || ist der HErr; *
darum weist er || Irrenden den Weg.
* ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja,
Demütige || lehrt er seinen Weg.

A. **E**rweise || uns, o HErr, * Dein
Er||barmen und Deine Huld.

¹⁰Alle Pfade des HErrn sind || Huld
und Treue, * die seine Gebote und ||
seinen Bund bewahren. * ¹¹Um

Deines Namens || wollen, HErr, * ver-
gib meine || Schuld; denn sie ist groß!
A. **E**rweise || uns, o HErr, * Dein
Er||barmen und Deine Huld.

¹²Wo ist der Mann, der || den HErrn
fürchtet? * Ihm weist er den Weg, ||
den er wählen soll. * ¹³Seine Seele
wird wei||len im Glück, * sein ||
Same das Land erben. **A.** **E**rweise ||
uns, o HErr, * Dein Er||barmen und
Deine Huld.

¹⁴Die Freundschaft des HErrn er-
langen alle, || die ihn fürchten, * sei-
nen Bund || gibt er ihnen kund. *

¹⁵Meine Augen sind stets auf den ||
HErrn gerichtet, * weil er meine
Füße || aus der Schlinge löst.

A. **E**rweise || uns, o HErr, * Dein
Er||barmen und Deine Huld.

v. —

Vigil.Vers. **G**edenke Deiner Er||bar-
mungen, HErr, * und || Deiner Huld,
o Gott. **A.** **G**edenke Deiner Er||bar-
mungen, HErr, * und || Deiner Huld,
o Gott.

Ps. 25 ⁴**Z**eige mir, HErr, || Deine
Wege, * und Deine || Pfade lehre
mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue
und || lehre mich; * denn Du bist der
Gott meines Heiles, und auf Dich ||
hoff' ich allezeit. **A.** **G**edenke Dei-
ner Er||barmungen, HErr, * und ||
Deiner Huld, o Gott.

⁶Gedenke Deiner Erbarmungen,
HErr, und Deiner || Hulderweise; *
sie be||stehen ja seit Urzeit. * ⁷Mei-
ner Jugendsünden und Fehler ge-

denke nicht; * nach Deiner Huld gedenke mein um Deiner || Güte willen, HErr! **A.** Gedenke Deiner Erbarmungen, HErr, * und || Deiner Huld, o Gott.

⁸Gut und gerecht || ist der HErr; * darum weist er || Irrenden den Weg. * ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja, Demütige || lehrt er seinen Weg. **A.** Gedenke Deiner Erbarmungen, HErr, * und || Deiner Huld, o Gott.

26. Psalm

Vers: Deine Huld stand || mir vor Augen, * in Treue zu || Dir bin ich gewandelt. **A.** Deine Huld stand || mir vor Augen, * in Treue zu || Dir bin ich gewandelt.

Ps. 26 ¹Schaffe mir Recht, HErr, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! * Auf den HErrn vertraute || ich, ohne zu wanken. * ²Prüfe mich, HErr, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! * ³Fürwahr, Deine Huld stand mir vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich gewandelt! **A.** Deine Huld stand || mir vor Augen, * in Treue zu || Dir bin ich gewandelt.

¹¹Ich aber wandle in || meiner Unschuld. * Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! * ¹²Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; * in den Festversammlungen will || ich den HErrn lobpreisen! **A.** Deine Huld stand || mir vor Augen, * in Treue zu || Dir bin ich gewandelt.

27. Psalm

i. —

Vers: Mein || Licht, mein Heil, * Du || bist mein HErr, mein Gott. **A.** Mein || Licht, mein Heil, * Du || bist mein HErr, mein Gott.

Ps. 27 ⁷Höre, HErr, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhö-re mich! * ⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: || “Sucht mein Ant-litz!” * Ja, ich suche, || HErr, Dein Angesicht. **A.** Mein || Licht, mein Heil, * Du || bist mein HErr, mein Gott.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Le-benden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hof-fe auf den HErrn! **A.** Mein || Licht, mein Heil, * Du || bist mein HErr, mein Gott.

ii. —

Vigil.Vers: — * **D**er HErr ist || mein Licht und mein Heil. **A.** — * **D**er HErr ist || mein Licht und mein Heil.

Ps. 27 ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich ban-gen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlin-gen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A.** — * **D**er HErr ist || mein Licht und mein Heil.

wir, und preisen || den Namen des HErrn!

Ps. 116 ¹²Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen!

A. Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn!

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an. **A.** Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn!

ii. —

Vers: Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn! **A.** Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

Ps. 116 ¹²Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen! **A.** Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich

bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an. **A.** Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

iii. —

Vers: Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden. **A.** Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden.

Ps. 116 ⁵Gnädig ist der HErr und gerecht; unser Gott || ist barmherzig. * ⁶Unerfahrene schützt der HErr; ich war || schwach, doch er half mir. * ⁷Finde, meine Seele, Deine || Ruhe wieder; * denn der || HErr erweist dir Gutes! **A.** Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden.

⁸Ja, er bewahrt mein Leben || vor dem Tod, * meine Augen vor den Tränen, meinen Fuß || vor dem Nie-dergang. * ⁹Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden. **A.** Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden.

118. Psalm

i. —

Vers: Gell||priesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn. **A.** Gell||priesen sei, * der || kommt im Namen des HErrn.

Ps. 118 ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Men-schen zu vertrauen. * ⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf ||

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HErrn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HErr, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** Gepriesen sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit.

115. Psalm

i. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! **A.** **Hal||leluja!** * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

Ps. 115 ¹Nicht uns, || HErr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heiden||völker sagen: * “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** **Hal||leluja!** * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

¹¹Ihr Gottesfürchtigen, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf’ und Schild. * ¹²Der HErr gedenkt unser, er || möge segnen! * Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron! **A.** **Hal||leluja!** * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

ii. —

Vigil.Vers: **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

Ps. 115 ¹Nicht uns, || HErr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heiden||völker sagen: * “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

³Ist doch unser || Gott im Himmel! * Was immer || ihm gefällt, vollbringt er. * ⁴Ihre Götzen sind Sil||ber und Gold, * das Machwerk || aus der Menschenhand. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

⁵Sie haben einen Mund und können nicht reden, * haben Augen || und können nicht sehen. * ⁶Sie haben Ohren und können nicht hören, * eine Nase || und können nicht riechen. **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

⁷Mit ihren Händen können || sie nicht tasten, * mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen || Laut mit ihrer Kehle. * ⁸Ihnen gleichen, die || sie gefertigt, * jeder, || der auf sie vertraut! **A.** **Ich** will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

116. Psalm

i. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn! **A.** **Hal||leluja!** * Den Kelch des Heils ergreifen

³Mag ein Heer sich wi||der mich lagern, * mein || Herz kennt keine Furcht. * Erhebt sich Krieg || wider mich, * ich bleibe || doch voll Zuversicht. **A.** — * **Der HErr ist || mein Licht und mein Heil.**

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten. **A.** — * **Der HErr ist || mein Licht und mein Heil.**

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltes; * auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. * ⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HErrn! **A.** — * **Der HErr ist || mein Licht und mein Heil.**

iii. —

.Vers: **Der HErr ist mein Licht || und mein Heil; * er ist || meines Lebens Schutz.** **A.** **Der HErr ist mein Licht || und mein Heil; * er ist || meines Lebens Schutz.**

Ps. 27 ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlin-

gen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A.** **Der HErr ist mein Licht || und mein Heil; * er ist || meines Lebens Schutz.**

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten. **A.** **Der HErr ist mein Licht || und mein Heil; * er ist || meines Lebens Schutz.**

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltes; * auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. * ⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HErrn! **A.** **Der HErr ist mein Licht || und mein Heil; * er ist || meines Lebens Schutz.**

iv. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Der HErr ist mein Licht und mein Heil. **A.** **Hal||leluja!** * Der HErr ist mein Licht und mein Heil.

Ps. 27 ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlin-

Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A.** Hal||leluja! * Der HErr ist mein Licht und mein Heil.

⁴Nur eines erlehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten. **A.** Hal||leluja! * Der HErr ist mein Licht und mein Heil.

v. —

.Vers: **Ha**||leluja! * Nur eines erlehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens. **A.** Hal||leluja! * Nur eines erlehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

Ps. 27 ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A.** Hal||leluja! * Nur eines erlehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

⁴Nur eines erlehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

A. Hal||leluja! * Nur eines erlehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hofe auf den HErrn! **A.** Hal||leluja! * Nur eines erlehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

vi. —

.Vers: **Ich** || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. **A.** Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

Ps. 27 ⁷Höre, HErr, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhöre mich! * ⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: || "Sucht mein Antlitz!" * Ja, ich suche, || HErr, Dein Angesicht. **A.** Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hofe auf den HErrn! **A.** Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

Gerechte. **A.** Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

⁹Erteilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, * seine || Macht ist hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlosen Bel||gehren wird zunichte. **A.** Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

iv. —

.Vers: **Selig**, wer || den HErrn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt. **A.** Selig, wer || den HErrn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

Ps. 112 ¹Selig der Mann, der || den HErrn fürchtet, * an seinen Geboten groß||es Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande || ist sein Stamm, * das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** Selig, wer || den HErrn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

⁵Wohl dem Mann, der gütig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nicht||ermehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** Selig, wer || den HErrn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

113. Psalm

i. —

.Vers: **Ha**||leluja! * Gepriesen sei der Name des HErrn von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HErrn von nun an || bis in Ewigkeit.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Di||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn! * ²Gepriesen sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HErrn von nun an || bis in Ewigkeit.

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HErrn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HErr, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HErrn von nun an || bis in Ewigkeit.

ii. —

.Vers: **Gepriesen** sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** Gepriesen sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Di||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn! * ²Gepriesen sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Gepriesen sei der Na||me des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit.

sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig.

⁹Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. * Heilig und verehrungswürdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig.

112. Psalm

i. —

Vigil.Vers: In ewigem Gedächtnis * – || bleibt- der Gerechte. **A.** In ewigem Gedächtnis * – || bleibt- der Gerechte.

Ps. 112 ⁵Wohl dem Mann, der götig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nicht mehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** In ewigem Gedächtnis * – || bleibt- der Gerechte.

⁷Von übler Nachrede hat er || nichts zu fürchten. * sein Herz ist gefestigt, voll Vertrauen auf den HErrn. * ⁸Unerschütterlich || ist sein Herz, * er fürchtet sich nicht, bis er herabschauen || kann auf seine Gegner. **A.** In ewigem Gedächtnis * – || bleibt- der Gerechte.

⁹Erteilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, * seine || Macht ist

hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlose Belgehren wird zunichte. **A.** In ewigem Gedächtnis * – || bleibt- der Gerechte.

ii. —

Vers: Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

Ps. 112 ¹Selig der Mann, der || den HErrn fürchtet, * an seinen Geboten großes Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande || ist sein Stamm, * das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

³Wohlstand und Reichtum sind in || seinem Hause, * seine Rechtschaffenheit || bleibt ewig bestehen. * ⁴Er strahlt in der Finsternis auf als Licht || für die Frommen, * götig, barmherzig und gerecht. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

iii. —

Vers: Wohl dem, der || götig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen. **A.** Wohl dem, der || götig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

Ps. 112 ⁵Wohl dem Mann, der götig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nicht mehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der

30. Psalm

i. —

Vers: Du zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar. **A.** Du zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** Du zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

A. Du zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

ii. —

Vigil.Vers: – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott. **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** – || Aus der

Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

A. – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

⁶Denn einen Augenblick nur || währt sein Zorn, * doch ein || Leben lang die Huld. * Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. * ⁷Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmermehr werde ich wanken!" **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

⁸HErr, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. * Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. * ⁹Ich rief || zu Dir, HErr; * ich flehte um Gnade meinen Gebieter an. **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

¹⁰Was nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? * Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? * ¹¹Höre, HErr, und || sei mir gnädig! * O || HErr, sei mir ein Helfer!" **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben gezogen, HErr, mein Gott.

¹²Du hast meine Klage verwandelt in || Reigentanz, * hast mir das Trauerkleid gelöst und mit || Freude mich umgürtet. * ¹³Darum lobsingt Dir mein Herz und || will nicht schweigen. * HErr, mein || Gott, ich preis' Dich ewig! **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben ge||zo-gen, HErr, mein Gott.

31. Psalm

i. —

.Vers: Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn. **A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

Ps. 31 ²⁰Wie reich ist doch Dein Gut, o HErr, das Du denen ver-wahrst, || die Dich fürchten, * das Du denen bereitest, die bei Dir sich || vor den Menschen bergen. * ²¹Du birgst sie im Schutz Deines Ange-sichts vor der Verschwö||rung der Menschen, * Du bewahrst sie wie in einem Zelt || vor dem Streit der Zungen. **A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

²²Gelobt || sei der HErr, * der mir wunderbare Huld erweist im || Schrecken der Bedrängnis! * ²³Schon hatte ich gedacht in meiner Angst: "Ich bin aus Deinen Augen || ganz verschwunden." * Du aber hast mein lautes Flehen vernom-men, || da ich zu Dir rief. **A.** Seid

stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

²⁴Liebt den HErrn, ihr seine || Frommen alle! * Der HErr behütet die Getreuen. Doch er vergilt mit || vol-lem Maß dem Stolzen. * ²⁵Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn! **A.** Seid stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

ii. —

.Vers: Ha||lleluja! * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist. **A.** Ha||lleluja! * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

Ps. 31 Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, || mich zu retten! * ⁴Ja, mein Fels und || meine Feste bist Du! * Um Deines Namens wil-len mögest Du mich füh||ren und leiten. * ⁵Du mögest mich befreien aus dem Netz, das man mir heim-lich legte; denn || Du bist meine Zu-flucht. **A.** Ha||lleluja! * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

⁶In Deine Hand beföhle ich || mei-nen Geist. * Du erlöst mich, HErr, || Du getreuer Gott. * ⁷Verhaßt sind Dir die Verehrer nich||tiger Götzen; * ich aber schenke || dem HErrn mein Vertrauen. **A.** Ha||lleluja! * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

Dir zuteil der Tau Deiner || Morgen-röte Jugend. **A.** Du bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchise-deks.

⁴Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: * "Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedechs." * ⁵Der HErr ist || Dir zur Rechten; * Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige. **A.** Du bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

111. Psalm

i. —

.Vers: Den HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen. **A.** Den HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

Ps. 111 ¹Den HErrn will ich prei-sen von || ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Wer||ke des HErrn, * wohlbekannt bei al-len, || die sich ihrer freuen. **A.** Den HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

³Hoheit und Pracht || ist sein Wir-ken, * seine Gerechtigkeit || bleibt ewig bestehen. * ⁴Ein Gedächtnis für seine Wunder hat || er gestiftet, * gütig und barm||herzig ist der HErr. **A.** Den HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

ii. —

.Vers: Ha||lleluja! * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen. **A.** Ha||lleluja! * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

Ps. 111 ¹Den HErrn will ich prei-sen von || ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Wer||ke des HErrn, * wohlbekannt bei al-len, || die sich ihrer freuen. **A.** Ha||lleluja! * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

⁹Erlösung hat er seinem Volk ge-sandt, für ewig seinen || Bund be-stimmt. * Heilig und verehrungs-||würdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Ha||lleluja! * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

iii. —

.Vers: Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandel-bar || für immer und ewig. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für im-mer und ewig.

Ps. 111 ⁷Die Werke seiner Hände sind Wahr||heit und Recht; * zuver-lässig sind || all' seine Gebote, * ⁸unwandelbar für im||mer und ewig, * erlassen in || Redlichkeit und Treue. **A.** Die Werke des HErrn

denn || er ist gut, * ja, || seine Huld währt ewig!

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner Liebe zu || Deinem Volk! * Nimm Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, * ⁵daß ich das Glück Deiner Er||wählten schaue, * mich freue an der Freude Deines Volkes, mich mit || Deinem Erbteil rühme! **A.** Dankt dem HErrn denn || er ist gut, * ja, || seine Huld währt ewig!

108. Psalm

.Vers: Erhöre || uns, o HErr, * damit Deinen || Lieblingen Rettung werde! **A.** Erhöre || uns, o HErr, * damit Deinen || Lieblingen Rettung werde!

Ps. 108 ⁴Vor den Völkern will ich Dir || danken, HErr, * vor den Nationen Dich lobpreisen! * ⁵Denn groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, * und Deine Treue reicht so||weit die Wolken ziehn. **A.** Erhöre || uns, o HErr, * damit Deinen || Lieblingen Rettung werde!

⁶Zeige Deine Ho||heit am Himmel, * o Gott, auf der ganzen Erde || Deine Herrlichkeit! * ⁷Damit Deinen Lieblingen || Rettung werde, * hilf mit Deiner Rechten, || und erhöere uns! **A.** Erhöre || uns, o HErr, * damit Deinen || Lieblingen Rettung werde!

109. Psalm

.Vers: Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette || mich nach Deiner Huld!

A. Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette || mich nach Deiner Huld!

Ps. 109 ²⁶Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette || mich nach Deiner Huld! * ²⁷Dann werden sie erkennen, daß dies || Deine Hand war, * daß || Du, HErr, es vollbracht hast. **A.** Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette || mich nach Deiner Huld!

³⁰Dem HErrn will ich danken aus || vollem Munde, * inmitten || vieler will ich loben. * ³¹Denn er steht zur Rech||ten des Armen, * um sein Leben zu || retten vor den Richtern.

A. Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette || mich nach Deiner Huld!

110. Psalm

.Vers: Du bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

A. Du bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu || meinem HErrn: * "Setze || Dich zu meiner Rechten, * bis ich || Deine Feinde * zum Schemel || Deiner Füße mache!" **A.** Du bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

²Dein machtvolltes Zepter streckt der HErr vom || Sion aus. * Herrsche in||mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag || Deiner Macht; * auf heiligen Bergen wird vom Mutterschoß an

⁸Freudig will ich frohlocken ob || Deiner Huld, * daß Du mein Elend geschaut, meiner Seele || Not beachtet hast, * ⁹daß Du mich nicht der Feindeshand || überliefert, * sondern auf freien Ort ge||stellt hast meine Füße. **A.** Hal||leluja! * Mein Gott, in Deine Hand be||fahle ich meinen Geist.

32. Psalm

.Vers: Du bist mein || Schutz, o HErr, * und bewahrst mich || vor der großen Trübsal. **A.** Du bist mein || Schutz, o HErr, * und bewahrst mich || vor der großen Trübsal.

Ps. 32 ¹Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde || zugedeckt ist! * ²Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen || Geist kein Trug mehr ist! * ³Solang||e ich schwieg, * zerfielen meine Glieder bei meinem || Stöhnen ohne Ende. **A.** Du bist mein || Schutz, o HErr, * und bewahrst mich || vor der großen Trübsal.

⁶Deshalb bete jeder Fromme zu Dir in Zei||ten der Not! * Eine donnernde Flut vieler Wasser || wird ihn nicht erreichen. * ⁷Du bist mein Schutz, bewahrst || mich vor Drangsal, * um||hegst mich als mein Retter. **A.** Du bist mein || Schutz, o HErr, * und bewahrst mich || vor der großen Trübsal.

33. Psalm

i. —

.Vers: Jubelt dem HErrn, || ihr Gerechten, * singt || ihm ein neues Lied! **A.** Jubelt dem HErrn, || ihr Gerechten, * singt || ihm ein neues Lied!

Ps. 33 ³Singt ihm ein || neues Lied! * Schlagt trefflich die Sai||ten zum Jubelschall! * ⁴Denn richtig ist das || Wort des HErrn * und zuver||lässig all sein Tun. **A.** Jubelt dem HErrn, || ihr Gerechten, * singt || ihm ein neues Lied!

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat e||wig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. * ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, * die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte! **A.** Jubelt dem HErrn, || ihr Gerechten, * singt || ihm ein neues Lied!

ii. —

.Vers: Hal||leluja! * Deine Gnade || walte über uns. **A.** Hal||leluja! * Deine Gnade || walte über uns.

Ps. 33 ¹Frohlockt im HErrn, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ²Preist den || HErrn mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe! **A.** Hal||leluja! * Deine Gnade || walte über uns.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz; * denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade walte über || uns, o HErr, * so || wie

wir auf Dich hoffen. **A.** Hal||lelujah!
* Deine Gnade || walte über uns.

iii. —

.Vers: **S**elig das Volk, * das er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** **S**elig das
Volk, * das er || sich zum Erbteil
wählte!

Ps. 33 ¹¹Der Ratschluß des HErn
hat ewig Bestand, * seines Herzens
Pläne gelten || für alle Geschlechter.
* ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der
HErr ist, * die Nation, die er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** **S**elig das
Volk, * das er || sich zum Erbteil
wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der
HErr; * er || sieht auf alle Menschen.
* ¹⁴Von der Stätte, || da er thront, *
blickt er nieder auf alle, die || auf der
Erde wohnen. **A.** **S**elig das Volk, *
das er || sich zum Erbteil wählte!

iv. —

.Vers: **D**eine Gnade walte über ||
uns, o HErr, * so || wie wir auf Dich
hoffen. **A.** **D**eine Gnade walte
über || uns, o HErr, * so || wie wir
auf Dich hoffen.

Ps. 33 ¹¹Der Ratschluß des HErn
hat ewig Bestand, * seines Herzens
Pläne gelten || für alle Geschlechter.
* ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der
HErr ist, * die Nation, die er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** **D**eine Gna-
de walte über || uns, o HErr, * so ||
wie wir auf Dich hoffen.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz;
* denn wir vertrauen auf || seinen
heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade
walte über || uns, o HErr, * so || wie
wir auf Dich hoffen. **A.** **D**eine Gna-
de walte über || uns, o HErr, * so ||
wie wir auf Dich hoffen.

34. Psalm

i. —

.Vers: **G**ott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.
A. **G**ott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.

Ps. 34 ⁴Verherrlicht mit || mir den
HErn; * seinen Namen laßt || uns
gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte
den HErn, und || fand Erhörung, *
Befreiung von || allen meinen Äng-
sten. **A.** **G**ott der HErr er||hört den
Armen, * er || hilft ihm in der Not.

²⁰So zahlreich die Leiden des Ge-
rech||ten auch sind, * aus allen wird
|| ihn der HErr befreien. * ²¹Er behü-
tet jedes || seiner Glieder, * nicht ei-
nes || wird davon zerbrochen.

A. **G**ott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.

ii. —

.Vers: **M**eine Seele rühmt || sich im
HErn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen. **A.** **M**eine See-
le rühmt || sich im HErn, * die Ar-
men mögen es || hören und sich
freuen.

Gott, * er gedenkt || ewig seines
Bundes.

⁷Er, der HErr, ist || unser Gott; * auf
alle Welt er||streckt sich sein Ge-
richt. * ⁸Auf ewig gedenkt er || sei-
nes Bundes, * des Wortes, das er
für tausend Genera||tionen hat be-
fohlen. **A.** **D**er HErr ist || unser Gott,
* er gedenkt || ewig seines Bundes.

ii. —

.Vers: **G**edenkt seiner Wunder, die ||
Gott vollbracht, * er, der || HErr, ist
unser Gott. **A.** **G**edenkt seiner
Wunder, die || Gott vollbracht, * er,
der || HErr, ist unser Gott.

Ps. 105 ⁵Gedenkt seiner Wunder,
die || Er vollbracht, * seiner Zeichen
|| und der Richtersprüche, * ⁶ihr
Kinder Abrahams, || seines Knech-
tes, * ihr Söhne Ja||kobs, seines Er-
wählten! **A.** **G**edenkt seiner Wun-
der, die || Gott vollbracht, * er, der ||
HErr, ist unser Gott.

⁷Er, der HErr, ist || unser Gott; * auf
alle Welt er||streckt sich sein Ge-
richt. * ⁸Auf ewig gedenkt er || sei-
nes Bundes, * des Wortes, das er
für tausend Genera||tionen hat be-
fohlen. **A.** **G**edenkt seiner Wunder,
die || Gott vollbracht, * er, der || HErr,
ist unser Gott.

106. Psalm

i. —

.Vers: **G**edenke || meiner, HErr, * in
Deiner || Liebe zu Deinem Volk.
A. **G**edenke || meiner, HErr, * in
Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

Ps. 106 ¹Dankt dem HErn, denn
er ist gut; ja, ewig währt || seine
Huld! * ²Wer könnte die Groß||ta-
ten Gottes schildern, * all seinen ||
Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das
Recht befolgt, wer jederzeit || übt
Gerechtigkeit! **A.** **G**edenke || mei-
ner, HErr, * in Deiner || Liebe zu
Deinem Volk.

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner
Liebe zu || Deinem Volk! * Nimm
Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, *
⁵daß ich das Glück Deiner Er||wähl-
ten schaue, * mich freue an der
Freude Deines Volkes, mich mit ||
Deinem Erbteil rühme! **A.** **G**eden-
ke || meiner, HErr, * in Deiner ||
Liebe zu Deinem Volk.

ii. —

.Vers: **D**ankt dem HErn denn || er
ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig! **A.** **D**ankt dem HErn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

Ps. 106 ¹Dankt dem HErn, denn
er ist gut; ja, ewig währt || seine
Huld! * ²Wer könnte die Groß||ta-
ten Gottes schildern, * all seinen ||
Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das
Recht befolgt, wer jederzeit || übt
Gerechtigkeit! **A.** **D**ankt dem HErn

²¹Preist den HErrn, all sei||ne Heers-
scharen, * seine Diener, die voll-
||ziehen seinen Willen! * ²²Preiset
den HErrn, all seine Werke, an jeg-
lichem Ort seiner || Herrschermacht!
* Preise, mei||ne Seele, den HErrn!
A. Mein Herz || ist voll Freude *
über || den HErrn, meinen Retter.

iii. —

.Vers: Barmherzig und gnädig || ist
der HErr, * lang||mütig und reich an
Huld. **A.** Barmherzig und gnädig ||
ist der HErr, * lang||mütig und reich
an Huld.

Ps. 103 ⁸Barmherzig und gnädig ||
ist der HErr, * langmü||tig und reich
an Huld. * ⁹Er will nicht immerdar
streiten und nicht für || dauernd zür-
nen. * ¹⁰Er handelt nicht an uns
nach unsren Sünden, vergilt uns
nicht nach || unsren Missetaten.
A. Barmherzig und gnädig || ist der
HErr, * lang||mütig und reich an
Huld.

¹¹Nein, so hoch der Himmel ü||ber
der Erde, * so groß ist über denen,
die ihn || fürchten, seine Huld. *

¹²So fern der Aufgang ist vom || Un-
tergang, * so weit entfernt er unsre ||
Frevel von uns weg. **A.** Barmherzig
und gnädig || ist der HErr, * lang-
||mütig und reich an Huld.

104. Psalm

Vigil.Vers: **S**ende aus || Deinen Geist
* und das || Erdantlitz wird neu.

A. Sende aus || Deinen Geist * und
das || Erdantlitz wird neu.

Ps. 104 ¹Preise, meine See||le, den
HErrn! * HErr, mein Gott, Du || bist
gewaltig groß. * In Pracht und Ho-
heit hast Du || Dich gekleidet; *
²Licht hüllst Du Dir || um wie einen
Mantel. **A.** Sende aus || Deinen
Geist * und das || Erdantlitz wird
neu.

Du bist es, der die Himmel aus-
spannt || wie ein Zeltdach, * ³der
das Grundgebälk für seine Kam-
mern || in den Wassern festigt, * der
sich als Wagen und Wolken || auser-
sieht, * einherfährt || auf des Win-
des Flügeln. **A.** Sende aus || Deinen
Geist * und das || Erdantlitz wird
neu.

⁴Er macht sich die || Winde zu Bo-
ten, * zu seinen || Dienern Feuer-
flammen, * ⁵der auch die Erde fest
auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie
|| nie und nimmer wankt. **A.** Sende
aus || Deinen Geist * und das || Erd-
antlitz wird neu.

105. Psalm

i. —

.Vers: **D**er HErr ist || unser Gott, * er
gedenkt || ewig seines Bundes.

A. Der HErr ist || unser Gott, * er
gedenkt || ewig seines Bundes.

Ps. 105 ⁵Gedenkt seiner Wunder,
die || Er vollbracht, * seiner Zeichen
|| und der Richtersprüche, * ⁶ihr
Kinder Abrahams, || seines Knech-
tes, * ihr Söhne Ja||kobs, seines Er-
wählten! **A.** Der HErr ist || unser

Ps. 34 ²Preisen will ich den HErrn ||
jederzeit, * immer sei sein || Lob in
meinem Munde! * ³Meine Seele
rühmt || sich im HErrn. * Die Armen
mögen es || hören und sich freuen!
A. Meine Seele rühmt || sich im
HErrn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen.

⁴Verherrlicht mit || mir den HErrn;
* seinen Namen laßt || uns gemein-
sam rühmen! * ⁵Ich suchte den
HErrn, und || fand Erhörung, * Be-
freiung von || allen meinen Ängsten.
A. Meine Seele rühmt || sich im
HErrn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz
wird leuchten und muß || sich nicht
schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter;
er rief, || und der HErr vernahm es *
und half ihm aus all || seinen Nöten.
* ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel
des HErrn um alle, die ihn || fürch-
ten, und befreit sie. **A.** Meine Seele
rühmt || sich im HErrn, * die Armen
mögen es || hören und sich freuen.

iii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.
A. Hal||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.

Ps. 34 ⁴Verherrlicht mit || mir den
HErrn; * seinen Namen laßt || uns
gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte
den HErrn, und || fand Erhörung, *
Befreiung von || allen meinen Äng-
sten. **A.** Hal||leluja! * Dem Gebeug-

ten half Gott aus || allen seinen Nö-
ten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz
wird leuchten und muß || sich nicht
schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter;
er rief, || und der HErr vernahm es *
und half ihm aus all || seinen Nöten.
* ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel
des HErrn um alle, die ihn || fürch-
ten, und befreit sie. **A.** Hal||leluja! *
Dem Gebeugten half Gott aus || al-
len seinen Nöten.

iv. —

.Vers: **H**al||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.
A. Hal||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.

Ps. 34 ²Preisen will ich den HErrn ||
jederzeit, * immer sei sein || Lob in
meinem Munde! * ³Meine Seele
rühmt || sich im HErrn. * Die Armen
mögen es || hören und sich freuen!
A. Hal||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz
wird leuchten und muß || sich nicht
schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter;
er rief, || und der HErr vernahm es *
und half ihm aus all || seinen Nöten.
* ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel
des HErrn um alle, die ihn || fürch-
ten, und befreit sie. **A.** Hal||leluja! *
Dem Gebeugten half Gott aus || al-
len seinen Nöten.

v. —

.Vers: **K**ollstet und seht * wie || götig der HErr ist! **A.** **K**ollstet und seht * wie || götig der HErr ist!

Ps. 34 ²Preisen will ich den HErrn || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt || sich im HErrn. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen! **A.** **K**ollstet und seht * wie || götig der HErr ist!

⁹Kostet und seht, wie || gut der HErr ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn || sucht, vermißt kein Gut. **A.** **K**ollstet und seht * wie || götig der HErr ist!

36. Psalm

i. —

.Vers: **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn! **A.** **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

Ps. 36 ⁶HErr, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so || weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem || großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr. **A.** **H**Err, bis an den Himmel

reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quell||e des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, *den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** **H**Err, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so||weit die Wolken ziehn!

ii. —

.Vers: **H**al||leluja! * In Deinem Licht schau'n wir das Licht. **A.** **H**al||leluja! * In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

Ps. 36 ⁸Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses la||ben sie sich, * mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

A. **H**al||leluja! * In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quell||e des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, *den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** **H**al||leluja! * In Deinem Licht schau'n wir das Licht.

iii. —

.Vers: **B**ei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen. **A.** **B**ei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

hören, * die Todge||wehten zu befreien. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

²²Damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Königsreiche, || den HErrn zu verehren. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

iii. —

.Vers: **D**er HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit. **A.** **D**er HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

Ps. 102 ²HErr, höre || mein Gebet! * Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! * ³Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! * Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald! **A.** **D**er HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** **D**er HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

103. Psalm

i. —

.Vers: **P**reise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen. **A.** **P**reise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

Ps. 103 ¹Preise, meine See||le, den HErrn, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HErrn und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt Deine ganze Schuld, heilt || all' Deine Gebrechen. **A.** **P**reise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

¹³Wie ein Vater über seine Kinder || sich erbarmt, * so erbarmt der HErr sich || derer, die ihn fürchten. * ¹⁴Er weiß es ja, woraus || wir gebildet, * Er denkt da||ran, daß wir nur Staub sind. **A.** **P**reise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

ii. —

.Vers: **M**ein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter. **A.** **M**ein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

Ps. 103 ¹Preise, meine See||le, den HErrn, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HErrn und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt Deine ganze Schuld, heilt || all' Deine Gebrechen. **A.** **M**ein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr allein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk.

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, verherrlicht seinen Namen! *

⁵Denn gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk.

102. Psalm

i. —

Vers: Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

A. Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

Ps. 102 ¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

²⁰Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seufzen zu hören, * die Todgeweihten zu befreien. **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

²²Damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Königsreiche, || den HErrn zu verehren. **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

ii. —

Vers: Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

Ps. 102 ¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

²⁰Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seufzen zu

Ps. 36 ⁸Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses laßben sie sich, * mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie. **A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, * den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten! **A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

¹²Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann müssen die Übeltäter fallen; * sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben. **A.** Bei Dir ist die Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte Deine Gnade || denen, die Dich kennen.

37. Psalm

i. —

Vers: Die Rettung || der Gerechten * kommt || vom HErrn, unserm Gott. **A.** Die Rettung || der Gerechten * kommt || vom HErrn, unserm Gott.

Ps. 37 ²³Der HErr lenkt die Schritte des Menschen; * er festigt den, dessen || Weg ihm wohlgefällt. * ²⁴Ist er am Fallen, so stürzt || er

nicht hin; * denn der || HErr stützt seinen Arm. **A.** Die Rettung || der Gerechten * kommt || vom HErrn, unserm Gott.

²⁷Meide das Böse und || tu das Gute, * damit du || ewig wohnen bleibst! * ²⁸Denn der HErr || liebt das Recht * und läßt seine || Frommen nicht im Stich. **A.** Die Rettung || der Gerechten * kommt || vom HErrn, unserm Gott.

³⁹Die Rettung der Gerechten || kommt vom HErrn, * zur Zeit der Not || ist er ihre Zuflucht. * ⁴⁰Der HErr ist ihr Helfer und || ihr Befreier; * er befreit sie von Frevlern und rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zuflucht suchen. **A.** Die Rettung || der Gerechten * kommt || vom HErrn, unserm Gott.

ii. —

Vers: Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, * und seine Zunge || redet, was recht ist. **A.** Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, * und seine Zunge || redet, was recht ist.

Ps. 37 ²⁷Meide das Böse und || tu das Gute, * damit du || ewig wohnen bleibst! * ²⁸Denn der HErr || liebt das Recht * und läßt seine || Frommen nicht im Stich. **A.** Weisheit kündet der Mund || des Gerechten, * und seine Zunge || redet, was recht ist.

Die Ruchlosen werden vernichtet,
die Kinder der Frevler || ausgetilgt. *
²⁹Die Gerechten erhalten das Land
und bleiben da||rin für immer wohnen.
* ³⁰Weisheit kündigt der Mund
|| des Gerechten, * und seine Zunge
|| redet, was recht ist. **A.** Weisheit
kündigt der Mund || des Gerechten,
* und seine Zunge || redet, was recht
ist.

iii. —

.Vers: **H**abe am HErrn || Deine Wonne;
* dann gibt er dir, || was dein Herz
begehrt. **A.** Habe am HErrn ||
Deine Wonne; * dann gibt er dir, ||
was dein Herz begehrt.

Ps. 37 ¹Entrüste dich nicht ü||ber
die Bösen, * sei nicht zornig || auf
die Übeltäter! * ²Denn wie Gras
verwelken sie rasch, verdorren wie
das || grüne Kraut. * ³Vertraue auf
den || HErrn und tue Gutes!
A. Habe am HErrn || Deine Wonne;
* dann gibt er dir, || was dein Herz
begehrt.

Wohne friedlich im Land und ü||be
die Treue! * ⁴Habe am HErrn deine
Wonne; dann gibt er dir, || was dein
Herz begehrt. * ⁵Befiehl dem HErrn
deinen Weg und ver||traue ihm; * er
wird || nicht untätig sein! **A.** Habe
am HErrn || Deine Wonne; * dann
gibt er dir, || was dein Herz begehrt.

iv. —

.Vers: **H**offe || auf den HErrn * und
halte || dich an seinen Weg.
A. Hoffe || auf den HErrn * und hal-
te || dich an seinen Weg.

Ps. 37 ³⁴**H**offe || auf den HErrn *
und halte || dich an seinen Weg! *
Dann wird er dich erhöhen und das
Land be||sitzen lassen. * Du wirst
schauen den || Untergang der Frev-
ler. **A.** Hoffe || auf den HErrn * und
halte || dich an seinen Weg.

³⁹Die Rettung der Gerechten ||
kommt vom HErrn, * zur Zeit der
Not || ist er ihre Zuflucht. * ⁴⁰Der
HErr ist ihr Helfer und || ihr Befrei-
er; * er befreit sie von Frevlern und
rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zu-
flucht suchen. **A.** Hoffe || auf den
HErrn * und halte || dich an seinen
Weg.

40. Psalm

i. —

.Vers: **Z**u tun || Deinen Willen, *
mein || Gott, begehre ich. **A.** Zu tun ||
Deinen Willen, * mein || Gott, be-
gehre ich.

Ps. 40 ²**I**ch hoffte, ja hoffte || auf den
HErrn. * Er neigte sich zu mir und ||
hörte auf mein Rufen. * ³Er zog
mich aus der grauen||haften Grube
* und || aus dem Schmutz und
Schlamm. **A.** Zu tun || Deinen Wil-
len, * mein || Gott, begehre ich.

100. Psalm

i. —

.Vers: **J**auchzt dem HErrn, || alle
Welt, * und || dient dem HErrn in
Freude! **A.** Jauchzt dem HErrn, ||
alle Welt, * und || dient dem HErrn
in Freude!

Ps. 100 ¹**J**auchzt dem HErrn, || alle
Welt! * ²Dient dem HErrn in Freu-
de! Tretet vor sein || Antlitz mit
Frohlocken! * ³Seid euch bewußt:
Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist
unser Schöpfer; wir aber sind sein
Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Jauchzt dem HErrn, || alle Welt, *
und || dient dem HErrn in Freude!

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit
Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt
ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *
⁵Denn gütig || ist der HErr; * in
Ewigkeit währt seine Huld und sei-
ne || Treue für und für. **A.** Jauchzt
dem HErrn, || alle Welt, * und || dient
dem HErrn in Freude!

ii. —

.Vers: **D**ient dem || HErrn in Freude,
* kommt vor sein || Antlitz mit
Frohlocken! **A.** Dient dem || HErrn
in Freude, * kommt vor sein || Ant-
litz mit Frohlocken!

Ps. 100 ¹**J**auchzt dem HErrn, || alle
Welt! * ²Dient dem HErrn in Freu-
de! Tretet vor sein || Antlitz mit
Frohlocken! * ³Seid euch bewußt:
Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist
unser Schöpfer; wir aber sind sein
Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Dient dem || HErrn in Freude, *
kommt vor sein || Antlitz mit Froh-
locken!

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit
Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt
ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *
⁵Denn gütig || ist der HErr; * in
Ewigkeit währt seine Huld und sei-
ne || Treue für und für. **A.** Dient dem
|| HErrn in Freude, * kommt vor
sein || Antlitz mit Frohlocken!

iii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Jauchzt || dem
HErrn alle Welt! **A.** Hal||leluja! *
Jauchzt || dem HErrn alle Welt!

Ps. 100 ¹**J**auchzt dem HErrn, || alle
Welt! * ²Dient dem HErrn in Freu-
de! Tretet vor sein || Antlitz mit
Frohlocken! * ³Seid euch bewußt:
Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist
unser Schöpfer; wir aber sind sein
Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Hal||leluja! * Jauchzt || dem
HErrn alle Welt!

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit
Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt
ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *
⁵Denn gütig || ist der HErr; * in
Ewigkeit währt seine Huld und sei-
ne || Treue für und für. **A.** Hal||leluja!
* Jauchzt || dem HErrn alle Welt!

iv. —

.Vers: **D**er HErr ist || unser Schöpfer,
* wir || aber sind sein Volk. **A.** Der
HErr ist || unser Schöpfer, * wir ||
aber sind sein Volk.

belt und spielt! **A.** Hal||leluja! * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

vi. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen. **A.** Hal||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Hal||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Hal||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

vii. —

.Vers: **Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.** **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

Ps. 98 ⁷Es brause das Meer und was || es erfüllt, * der Erdkreis || und seine Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen || Beifall rauschen, * Die Ber||ge jubeln im Chor. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

⁹Sie jubeln vor || unserm HErrn, * wenn er kommt, || die Erde zu richten! * Er richtet den Erd||kreis gerecht, * die Völ||ker so, wie es recht ist. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

99. Psalm

.Vers: **Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!** **A.** Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!

Ps. 99 ⁵Feiert den HErrn, || unsern Gott! * Werft euch nieder am Schemel seiner Fü||ße, denn er ist heilig! * ⁶Moses und Aaron zählten zu || seinen Priestern, * Samuel zu den Be||kennern seines Namens.

A. Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!

Sie riefen zum HErrn, und er er||hörte sie. * ⁷Aus der Wolkensäu||le sprach er zu ihnen; * sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift, die er || ihnen gab. * ⁸HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört. **A.** Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!

Ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ih||rer Vergehen. * ⁹Feiert || den HErrn, unsern Gott! * Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! * Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

A. Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen! **A.** Zu tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

⁹Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehre ich, * und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich verkünde Geziemendes in groß||ßer Versammlung; * meine Lippen, HErr, ver||schließe ich nicht; Du weißt es! **A.** Zu tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

ii. —

Vigil.Vers: **Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.**

A. Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

Ps. 40 ²Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³Er zog mich aus der grauen||haften Grube * und || aus dem Schmutz und Schlamm. **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen! **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁵Selig wer auf den HErrn sein Ver||trauen setzt, * sich nicht an Übermütige, oder an treu||lose Lügner wendet! * ⁶Zahlreich hast Du, HErr, mein Gott, Deine Wunder gemacht, und in Deinen Ratschlüssen über uns ist nichts || Dir vergleichbar. * Wollte ich künden und reden davon, sie || wären nicht zu zählen.

A. Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁷Schlacht- und Speisopfer gefallen Dir nicht, doch Ohren hast Du || mir gebildet; * Brand- und Sünd||opfer forderst Du nicht; * ⁸so spreche ich denn: || Sieh, ich komme! * Die Weisung für mich steht in der || Schriftrolle geschrieben. **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁹Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehre ich, * und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich verkünde Geziemendes in groß||ßer Versammlung; * meine Lippen, HErr, ver||schließe ich nicht; Du weißt es! **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

iii. —

.Vers: **Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.** **A.** Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.

Ps. 40 ²Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³Er zog

mich aus der grauenhaften Grube
* und || aus dem Schmutz und
Schlamm. **A.** Jesus gab mir in den
Mund ein || neues Lied, * ein || Lob
auf unsern Gott.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen
Fels, * machte || meine Schritte si-
cher. * ⁴Er gab mir in den Mund ein
neues Lied, ein Lob auf || unsern
Gott. * Viele sollen es schauen,
sich fürchten und || auf den HErrn
vertrauen! **A.** Jesus gab mir in den
Mund ein || neues Lied, * ein || Lob
auf unsern Gott.

⁵Selig wer auf den HErrn sein Ver-
trauen setzt, * sich nicht an Über-
mütige, oder an treulose Lügner
wendet! * ⁶Zahlreich hast Du, HErr,
mein Gott, Deine Wunder gemacht,
und in Deinen Ratschlüssen über
uns ist nichts || Dir vergleichbar. *
Wollte ich künden und reden da-
von, sie || wären nicht zu zählen.
A. Jesus gab mir in den Mund ein ||
neues Lied, * ein || Lob auf unsern
Gott.

iv. —

.Vers: Verkündet den || Tod des
HErrn, * bis er || kommt in Herrlich-
keit! **A.** Verkündet den || Tod des
HErrn, * bis er || kommt in Herrlich-
keit!

Ps. 40 ⁷Schlacht- und Speisopfer
gefallen Dir nicht, doch Ohren hast
Du || mir gebildet; * Brand- und
Sündopfer forderst Du nicht; * ⁸so
spreche ich denn: || Sieh, ich kom-

me! * Die Weisung für mich steht
in der || Schriftrolle geschrieben.

A. Verkündet den || Tod des HErrn,
* bis er || kommt in Herrlichkeit!

⁹Deinen Willen zu tun, mein Gott,
begehre ich, * und Dein Gesetz ruht
|| mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich ver-
künde Geziemendes in großer Ver-
sammlung; * meine Lippen, HErr,
verschließ ich nicht; Du weißt es!
A. Verkündet den || Tod des HErrn,
* bis er || kommt in Herrlichkeit!

42. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * Meine Seele dür-
stet nach Gott, || dem Lebendigen.

A. Hal||leluja! * Meine Seele dür-
stet nach Gott, || dem Lebendigen.

Ps. 42 ²Wie die Hinde nach Quell-
wasser lechzt, * so sehnt sich
meine || Seele, Gott, nach Dir. * ³
Meine Seele dürstet nach Gott,
dem Lebendigen: * Wann darf ich
kommen und schauen || Gottes An-
gesicht? **A.** Hal||leluja! * Meine
Seele dürstet nach Gott, || dem Le-
bendigen.

⁶Was bist du so gebeugt, || meine
Seele, * und so || unruhvoll in mir? *
Harre auf Gott; denn ich werde || ihn
noch preisen, * meinen || Helfer,
meinen Gott. **A.** Hal||leluja! * Mei-
ne Seele dürstet nach Gott, || dem
Lebendigen.

³Er gedachte seiner Huld und Treue
gegen das Haus || Israel. * Alle En-
den der Erde schauten die || Hilfe
unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem
HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, ju-
belt und spielt! **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

iii. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen ||
das Heil unseres Gottes. **A.** Alle
En||den der Erde * sehen || das Heil
unseres Gottes.

Ps. 98 ³Er gedachte seiner Huld
und Treue gegen das Haus || Israel.
* Alle Enden der Erde schauten die
|| Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt
dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt,
jubelt und spielt! **A.** Alle En||den
der Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁵Spielt dem HErrn || auf der Zither,
* auf der Zit||her mit lautem Klang!
* ⁶Mit Posaunen und || Hörner-
schall * jauchzt vor || dem König,
dem HErrn! **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

iv. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen ||
das Heil unseres Gottes. **A.** Alle
En||den der Erde * sehen || das Heil
unseres Gottes.

Ps. 98 ³Er gedachte seiner Huld
und Treue gegen das Haus || Israel.
* Alle Enden der Erde schauten die
|| Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt

dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt,
jubelt und spielt! **A.** Alle En||den
der Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁷Es brause das Meer und was || es
erfüllt, * der Erdkreis || und seine
Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen ||
Beifall rauschen, * Die Ber||ge ju-
beln im Chor. **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁹Sie jubeln vor || unserm HErrn, *
wenn er kommt, || die Erde zu rich-
ten! * Er richtet den Erd||kreis ge-
recht, * die Völ||ker so, wie es recht
ist. **A.** Alle En||den der Erde * sehen
|| das Heil unseres Gottes.

v. —

.Vers: Hal||leluja! * Alle Enden der
Erde schauten die || Hilfe unsres
Gottes. **A.** Hal||leluja! * Alle Enden
der Erde schauten die || Hilfe unsres
Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues
Lied; denn || Er tat Wunder! * seine
Rechte stand ihm bei, || sein heiliger
Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe ||
zu erkennen, * enthüllte sein ge-
rechtes Tun vor || den Augen der
Völker. **A.** Hal||leluja! * Alle Enden
der Erde schauten die || Hilfe unsres
Gottes.

³Er gedachte seiner Huld und Treue
gegen das Haus || Israel. * Alle En-
den der Erde schauten die || Hilfe
unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem
HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, ju-

sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn.

ii. —

.Vers: Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

Ps. 97 ¹Der HErr ist König; es jublle die Erde; * es freuen || sich die vielen Inseln! * ²Gewölk und Dunkel umgeben ihn, * Gerechtigkeit und Recht sind || seines Thrones Stütze. **A.** Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

¹¹Licht strahlt || den Gerechten, * Freude || den redlichen Herzen. *

¹²Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

98. Psalm

i. —

Vigil.Vers: Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes. **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Alle Enden der || Erde

schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Frohlockt, jubelt und spielt! **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

⁵Spielt dem HErrn || auf der Zither, * auf der Zit||her mit lautem Klang! * ⁶Mit Posaunen und || Hörnerschall * jauchzt vor || dem König, dem HErrn! **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

⁷Es brause das Meer und was || es erfüllt, * der Erdkreis || und seine Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen || Beifall rauschen, * Die Ber||ge jubeln im Chor. **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

ii. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen || das Heil unseres Gottes. **A.** Alle En||den der Erde * sehen || das Heil unseres Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Alle En||den der Erde * sehen || das Heil unseres Gottes.

ii. —

.Vers: Har||re auf Gott, * denn ich || werde ihn noch preisen! **A.** Har||re auf Gott, * denn ich || werde ihn noch preisen!

Ps. 42 ⁶Was bist du so gebeugt, || meine Seele, * und so || unruhvoll in mir? * Harre auf Gott; denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott. **A.** Har||re auf Gott, * denn ich || werde ihn noch preisen!

¹¹Niedergeschmettert sind || meine Glieder, * da meine Gegner mich schmähen und Tag für Tag zu mir sagen: || "Wo bleibt denn dein Gott?" * ¹²Was bist du so niedergebeugt, meine Seele, so unruh||voll in mir? * Harre auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, meinen || Helfer, meinen Gott. **A.** Har||re auf Gott, * denn ich || werde ihn noch preisen!

44. Psalm

.Vers: Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns! **A.** Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet. **A.** Erhebe Dich,

komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

⁴Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist mein König || und mein Gott, * der Ja||kob den Sieg entbietet. **A.** Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

45. Psalm

i. —

.Vers: Dein || Thron, o Gott * bleibt || für immer und ewig.

A. Dein || Thron, o Gott * bleibt || für immer und ewig.

Ps. 45 ⁷Dein Thron, o Gott, bleibt für im||mer und ewig. * Ein gerechtes Zepter || ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten. **A.** Dein || Thron, o Gott * bleibt || für immer und ewig.

¹⁷An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; * Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. * ¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. * Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig. **A.** Dein || Thron, o Gott * bleibt || für immer und ewig.

ii. —

.Vers: Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; * euer Lohn wird groß sein in den Himmeln.
A. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; * euer Lohn wird groß sein in den Himmeln.

Ps. 45 ⁵Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Ergebenheit! * Der deine Rechte wundervoll macht, er soll dich lehren! * ⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst Du erschrecken; * des Königs Feinde Mut schwindet dahin.
A. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; * euer Lohn wird groß sein in den Himmeln.

⁷Dein Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zeppter ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der Herr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt vor Deinen Gefährten.
A. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen leidet; * euer Lohn wird groß sein in den Himmeln.

iii. —

.Vers: O höre, Tochter, * sieh her und neige Dein Ohr! **A.** O höre, Tochter, * sieh her und neige Dein Ohr!

Ps. 45 ¹¹Höre, Tochter, sieh her und neige dein Ohr! * Vergiß dein Volk und dein Vaterhaus! * ¹²Der König begehrt deine Schönheit, er ist ja dein Herr; * so huldige du ihm!

A. O höre, Tochter, * sieh her und neige Dein Ohr!

¹⁷An Stelle deiner Ahnen ersteh'n Dir Söhne; * Du kannst sie zu Fürsten des ganzen Landes machen. * ¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht. * Deshalb werden Völker Dich preisen auf immer und ewig.
A. O höre, Tochter, * sieh her und neige Dein Ohr!

46. Psalm

i. —

.Vers: Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn satt sollen sie werden.
A. Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn satt sollen sie werden.

Ps. 46 ²Gott ist uns Zuflucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt, * ob mitten ins Meer die Berge fallen.
A. Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn satt sollen sie werden.

⁷Völker toben, Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, da zergeht die Erde. * ⁸Der Herr Sabaot ist mit uns, * eine Burg ist für uns der Gott Jakobs.
A. Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn satt sollen sie werden.

⁹Kommt und schaut die Werke Gottes, * der Entsetzen verbreitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er

Herr kommt, die Erde zu richten; * er richtet den Erdkreis gerecht.

x. —

Vigil.Vers: Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm. **A.** Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

Ps. 96 ¹Singt dem Herrn ein neues Lied, * singt dem Herrn, alle Welt! * ²Singt dem Herrn, lobpreist seinen Namen, * verkündet sein Heilswerk von Tag zu Tag!
A. Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

³Erzählt bei den Völkern von seinem Ruhm, * bei allen Nationen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der Herr und hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er über allen Göttern.
A. Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

⁵Denn alle Götter der Völker sind nichtige Götzen; * der Herr jedoch hat den Himmel erschaffen. * ⁶Hoheit und Pracht umgeben ihn, * Macht und Glanz in seinem Heiligtum.
A. Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

⁷Entbietet dem Herrn, ihr Völkerstämme, * entbietet dem Herrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem Herrn die Ehre seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in seine Vorhöfe ein!
A. Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

⁹Fallt nieder vor dem Herrn in heil'gem Schmuck, * zittert vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennst unter den Völkern: "Der Herr ist König!" * Fest gegründet ist die Erde, daß sie nimmer wankt.
A. Bringt dar dem Herrn * — Eh-re und- Ruhm.

97. Psalm

i. —

.Vers: Alle Engel sollen sich niederwerfen * vor Jesus Christus, unserm Herrn. **A.** Alle Engel sollen sich niederwerfen * vor Jesus Christus, unserm Herrn.

Ps. 97 ¹Der Herr ist König; es jubelt die Erde; * es freuen sich die vielen Inseln! * ²Gewölk und Dunkel umgeben ihn, * Gerechtigkeit und Recht sind seines Thrones Stütze.
A. Alle Engel sollen sich niederwerfen * vor Jesus Christus, unserm Herrn.

⁵Die Berge schmelzen wie Wachs vor dem Herrn, * vor dem Antlitz des Herrn aller Welt. * ⁶Seine Gerechtigkeit künden die Himmel, * alle Völker schauen seinen Glanz.
A. Alle Engel sollen sich niederwerfen * vor Jesus Christus, unserm Herrn.

¹¹Licht strahlt den Gerechten, * Freude den redlichen Herzen. * ¹²Freut euch am Herrn, ihr Gerechten, * und preist seinen heiligen Namen!
A. Alle Engel sollen

dem HErrn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Er|de zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völ|ker in seiner Treue. **A.** Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

vii. —

.Vers: Erzählt den Völkern vom || Ruhm des HErrn, * bei allen Na|tionen von seinen Wundern!

A. Erzählt den Völkern vom || Ruhm des HErrn, * bei allen Na|tionen von seinen Wundern!

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils-||werk von Tag zu Tag! **A.** Erzählt den Völkern vom || Ruhm des HErrn, * bei allen Na|tionen von seinen Wundern!

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio|nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Erzählt den Völkern vom || Ruhm des HErrn, * bei allen Na|tionen von seinen Wundern!

viii. —

.Vers: Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

Ps. 96 Er richtet die Völ|ker nach Recht. * ¹¹Es || freue sich der Himmel, * es jub|le die Erde, * es brause das Meer || und was es erfüllt!

A. Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf ihr wächst! * Dann sollen frohlocken || die Bäume des Waldes * ¹³vor dem HErrn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Er|de zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völ|ker in seiner Treue. **A.** Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

ix. —

.Vers: Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

Ps. 96 ⁵Denn alle Götter der Völker sind nich|tige Götzen; * der HErr jedoch hat || den Himmel erschaffen. * ⁶Hoheit und Pracht um|geben ihn, * Macht und Glanz in || seinem Heiligtum. **A.** Unser HErr kommt, die Er|de zu richten; * er richtet ||den Erdkreis gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf ihr wächst! * Dann sollen frohlocken || die Bäume des Waldes * ¹³vor dem HErrn, wenn er kommt, wenn er kommt, die Er|de zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, die Völ|ker in seiner Treue. **A.** Unser

ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen ver||brennt der HErr im Feuer. **A.** Selig, die hungern und dürsten nach Ge||rechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

Ps. 46 ²Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Er|de erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁴Ob seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der HErr Sabaoth || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁵Ein Strom, dessen Arme die Gottes||stadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der || Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁷Völker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertö-||nen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der HErr Sabaoth || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

A. — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁹Kommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen ver||brennt der HErr im Feuer. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

¹¹„Gebt nach und erkennt, daß || ich Gott bin, * erhaben unter den Völ-||kern, er||haben auf der Erde!“ * ¹²Der HErr Sabaoth || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

47. Psalm

i. —

.Vers: **Gott** || steigt empor * beim || Schmettern der Posaune. **A.** **Gott** || steigt empor * beim || Schmettern der Posaune.

Ps. 47 ⁷Singt unserem || Gott, lob-singt! * Singt || unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über || alle Welt. * Ja, singt ein || kunstgerechtes Lied! **A.** **Gott** || steigt empor * beim || Schmettern der Posaune.

⁵Er wählte unser Erbland || für uns aus, * die Ehre || Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim || Jubelschall, * der HErr beim || Schmettern der Posaune. **A.** **Gott** || steigt empor * beim || Schmettern der Posaune.

⁹Gott herrscht als König || über Völker; * Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er||haben ist er sehr. **A.** Gott || steigt empor * beim || Schmettern der Posaune.

ii. —

Vigil.Vers: **G**ott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

Ps. 47 ²Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit || Jubelschall! * ³Denn furchtgebietend ist der HErr, der Höchste – ein großer König || über alle Welt. * ⁴Völker warf er || vor uns nieder, * Stämme || unter unsre Füße. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

⁵Er wählte unser Erbland || für uns aus, * die Ehre || Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim || Jubelschall, * der HErr beim || Schmettern der Posaune. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

⁷Singt unserem || Gott, lobsingt! * Singt || unserm König, singt! *

⁸Denn Gott ist König über || alle Welt. * Ja, singt ein || kunstgerechtes Lied! **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

⁹Gott herrscht als König || über Völker; * Gott sitzt auf || seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott || Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch er||haben ist er sehr. **A.** Gott steigt empor || unter Jubel, * der HErr beim || Schmettern der Posaunen.

48. Psalm

i. —

.Vers: **W**ir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. **A.** Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt. * ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung. **A.** Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. * ¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtigkeit ist Deine Rechte. **A.** Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

ii. —

Vigil.Vers: **J**uble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte. **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

Ps. 96 ³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Nationen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

⁹Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekannt unter den Völkern: “Der || HErr ist König!” * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

iv. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

Ps. 96 ⁵Denn alle Götter der Völker sind nich||tige Götzen; * der HErr jedoch hat || den Himmel erschaffen. * ⁶Hoheit und Pracht um||geben ihn, * Macht und Glanz in || seinem Heiligtum. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

⁷Entbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

v. —

.Vers: **H**al||leluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm! **A.** Hal||leluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm!

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heilswerk von Tag zu Tag! **A.** Hal||leluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm!

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Nationen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Hal||leluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm!

vi. —

.Vers: **U**nser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

Ps. 96 ⁹Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekannt unter den Völkern: “Der || HErr ist König!” * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf ihr wächst! * Dann sollen frohlocken || die Bäume des Waldes * ¹³vor

den Du, || HErr, erziehst, * den Du aus Dei||nem Gesetz belehrst.

A. Se||lig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst!

¹⁷Wäre nicht der HErr meine Hil||fe gewesen, * fast würde ich im || Land des Schweigens liegen. * ¹⁸Doch wenn ich dachte: "Es || wankt mein Fuß" * da stützte|| mich, HErr, Deine Huld. **A.** Se||lig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst!

96. Psalm

i. —

.Vers: **S**eht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht. **A.** Seht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils-||werk von Tag zu Tag! **A.** Seht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Seht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

ii. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt!

* ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils-||werk von Tag zu Tag! **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

⁷Entbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

⁹Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennst unter den Völkern: "Der || HErr ist König!" * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

iii. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mma-nuel – Gott mit uns.

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhmwürdigin||unsres Gottes Stadt.

* ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung. **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, ge-meinsam || rückten sie heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur-||den sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst. **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹⁰Wir er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtigkeit ist Deine Rechte. **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob || Deiner Rechtsentscheide. * ¹³Um-schrei||tet den Sion, * zieht um ihn herum und || zählt all seine Türme! **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹⁴Beachtet seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! * Dann könnt ihr es erzählen dem || künftigen Ge-schlecht: * ¹⁵Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im||mer und ewig! * Er wird uns führen || durch den Tod hindurch! **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

iii. —

.Vers: **G**roß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhmwürdigin||unsres Gottes Stadt. * ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, ge-meinsam || rückten sie heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wur-

den sie ratlos, * gerieten in Schrecken und Angst. **A.** Groß ist der Herr in der Stadt unsres Gottes, * auf ewig hat Gott sie gegründet.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mutter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des Herrn Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig hat Gott sie gegründet. **A.** Groß ist der Herr in der Stadt unsres Gottes, * auf ewig hat Gott sie gegründet.

49. Psalm

Vers: Selig, die arm sind vor Gott, * ihnen gehört das Reich der Himmel. **A.** Selig, die arm sind vor Gott, * ihnen gehört das Reich der Himmel.

Ps. 49 ²Horcht auf, ihr Völker alle, * lauscht, all ihr Erdbewohner, * ³ihr Menschenkinder und ihr Fürstensöhne, * ihr Reichen samt den Armen! **A.** Selig, die arm sind vor Gott, * ihnen gehört das Reich der Himmel.

⁴Mein Mund trägt Weisheit vor; * das Sinnen meines Herzens bietet Einsicht. * ⁵Ich will mein Ohr dem Weisheitsprüche neigen, * zum Zitherklang mein Rätselfragen lösen! **A.** Selig, die arm sind vor Gott, * ihnen gehört das Reich der Himmel.

50. Psalm

i. —

Vigil.Vers: Es naht unser Gott, * der Herr, er schweigt nicht länger.

A. Es naht unser Gott, * der Herr, er schweigt nicht länger.

Ps. 50 ¹Der Herr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der Schönheit Krone. * ³Es naht unser Gott; er schweigt nicht länger. **A.** Es naht unser Gott, * der Herr, er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht vor ihm her, * rings um ihn ein riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde ruft er zu, * beleiht, sein Volk zu richten. **A.** Es naht unser Gott, * der Herr, er schweigt nicht länger.

⁵Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund mit mir geschlossen! * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott selbst erscheint als Richter. * ⁷So höre, mein Volk, ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich bin der Herr, dein Gott. **A.** Es naht unser Gott, * der Herr, er schweigt nicht länger.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rülle ich dich, * sind doch deine Brandopfer stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem Stall nicht an, * die Böcke nicht aus deinen Hürden.

91. Psalm

Vers: Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue. **A.** Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue.

Ps. 91 ¹Der du wohnst im Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten des Allmächtigen, * ²sprich zum Herrn: "Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue!" **A.** Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. * ¹²Sie werden dich auf Händen tragen, * damit dein Fuß an keinen Stein stoße. **A.** Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöere ich ihn; ich bin bei ihm in der Drangsal, * befreie ihn und bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit langem Leben * und lasse mein Heil ihn schauen. **A.** Meine Zuflucht und meine Burg, * mein Gott, auf den ich vertraue.

92. Psalm

Vigil.Vers: Gut ist es Dich zu preisen, * Deinen Namen zu besingen. **A.** Gut ist es Dich zu preisen, * Deinen Namen zu besingen.

Ps. 92 ²Gut ist es, den Herrn zu preisen, * Deinen Namen, Höchster, zu besingen, * ³frühmorgens Deine Huld zu künden, * Deine Treue in den Nächten, ⁴zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, und zum Klang der Zither. **A.** Gut ist es Dich zu preisen, * Deinen Namen zu besingen.

⁵Denn Du hast mich froh gemacht, Herr, durch Dein Walten, * ich frohlocke über die Werke Deiner Hände. * ⁶Wie groß sind doch Deine Werke, Herr! * Gar tief sind Deine Gedanken. **A.** Gut ist es Dich zu preisen, * Deinen Namen zu besingen.

⁷Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor versteht es nicht. * ⁸Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle Übeltäter blühen – * so nur, um für immer vernichtet zu werden. * ⁹Du aber thronst in der Höhe auf ewig, o Herr. **A.** Gut ist es Dich zu preisen, * Deinen Namen zu besingen.

94. Psalm

Vers: Selig der Mensch, * welchen Du, o Herr erziehst! **A.** Selig der Mensch, * welchen Du, o Herr erziehst!

Ps. 94 ¹⁰Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Erkenntnis lehrt? * ¹¹Der Herr weiß um die Gedanken der Menschen, daß sie nämlich ein Nichts sind. * ¹²Selig der Mensch,

wurden, * warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

Ps. 90 ¹HErr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Er||de und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!" **A.** Ehe die Berge ge||boren wurden, * warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk! **A.** Ehe die Berge ge||boren wurden, * warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht.

ii. —

.Vers: **S**ättige uns mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! **A.** Sättige uns mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

Ps. 90 ¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern! **A.** Sättige uns mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren! **A.** Sättige uns mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang!

iii. —

Vigil.Vers: — * **L**aß uns, HErr, ein || weises Herz erlangen. **A.** — * **L**aß uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

Ps. 90 ¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern! **A.** — * **L**aß uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren! **A.** — * **L**aß uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk! **A.** — * **L**aß uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

A. Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke? **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!" **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

ii. —

.Vers: **W**er Dank als || Opfer entrichtet, * der || ehrt mich – spricht der HErr. **A.** **W**er Dank als || Opfer entrichtet, * der || ehrt mich – spricht der HErr.

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** **W**er Dank als ||

Opfer entrichtet, * der || ehrt mich – spricht der HErr.

²²Merkt euch das, die ihr || Gott vergessen! * Sonst richte ich ein Blutbad an, und || niemand kann euch retten! * ²³Wer Dank als Opfer entrichtet, || der ehrt mich, * und wer meinen Pfad einhält, dem || zeig ich Gottes Heil. **A.** **W**er Dank als || Opfer entrichtet, * der || ehrt mich – spricht der HErr.

iii. —

.Vers: **R**ufe mich am || Tag der Not! * Ich || werde dich– erretten! **A.** **R**ufe mich am || Tag der Not! * Ich || werde dich– erretten!

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** **R**ufe mich am || Tag der Not! * Ich || werde dich– erretten!

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!" **A.** **R**ufe mich am || Tag der Not! * Ich || werde dich– erretten!

51. Psalm

i. —

.Vers: Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

Ps. 51 ³Erbarne Dich meiner, o HErr, der Du barmher|zig und gnädig; * nach dem Übermaß Deiner Gnade || lösche meine Schuld. * ⁴Bis auf den Grund wasche ab meine || Missetat, * von meiner || Sünde mach' mich rein! **A.** Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

¹⁰Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne: * und meinzerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. * ¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

¹²Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg. **A.** Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

ii. —

Vigil.Vers: Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

Ps. 51 ¹⁰Laß mich vernehmen Freu|de und Wonne: * und mein zerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. * ¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

¹²Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

¹⁴Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, * in willigem || Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, * und Sünder werden || sich zu Dir bekehren. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

iii. —

.Vers: Ein reines Herz er||schaff mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck mir neu. **A.** Ein reines Herz er||schaff mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck mir neu.

Ps. 51 ¹²Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg. **A.** Ein reines Herz

Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

Ps. 89. ²Von den Hulderweisen des HErrn will ich || ewig singen, * von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue kün|den mit vollem Munde! * ³Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, * am Himmel || steht fest Deine Treue! **A.** Ha||leluja! * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

⁶Der Himmel preist, o HErr, Deine || Wundermacht, * Deine Treue preist man im || Kreis der Heiligen. * ⁷Denn wer in den Wolken kommt || dem HErrn gleich, * wer ist dem HErrn ähnlich unter || den göttlichen Wesen? **A.** Ha||leluja! * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

⁸Ein Gott – gewaltig im Rat der || Heiligen, * groß und furchtbar über || allen rings um ihn! * ⁹HErr, Gott Sabaot, wer || ist wie Du? * Deine Macht und Deine Treu|e umgeben Dich. **A.** Ha||leluja! * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

ii. —

Vigil.Vers: Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel. **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

Ps. 89 ²Von den Hulderweisen des HErrn will ich || ewig singen, * von Geschlecht zu Geschlecht Deine

Treue kün|den mit vollem Munde! * ³Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, * am Himmel || steht fest Deine Treue! **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

⁴Ich schloß einen Bund mit mei|nem Erwählten, * schwur || meinem Knechte David: * ⁵– Ewigen Bestand verleihe ich || deinem Stamm * und errichte deinen Thron || für alle Geschlechter! **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

⁶Der Himmel preist, o HErr, Deine || Wundermacht, * Deine Treue preist man im || Kreis der Heiligen. * ⁷Denn wer in den Wolken kommt || dem HErrn gleich, * wer ist dem HErrn ähnlich unter || den göttlichen Wesen? **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

⁸Ein Gott – gewaltig im Rat der || Heiligen, * groß und furchtbar über || allen rings um ihn! * ⁹HErr, Gott Sabaot, wer || ist wie Du? * Deine Macht und Deine Treu|e umgeben Dich. **A.** Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

90. Psalm

i. —

.Vers: Ehe die Berge ge||boren wurden, * warst Du uns, || o HErr, eine Zuflucht. **A.** Ehe die Berge ge||boren

Ps. 85 ⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

86. Psalm

.Vers: Langmütig bist || Du, o HErr, * und || reich an Huld und Treue. **A.** Langmütig bist || Du, o HErr, * und || reich an Huld und Treue.

Ps. 86 ³Du || bist mein Gott. * Sei mir gnädig, HErr; denn zu Dir || ruf' ich allezeit! * ⁴Erfreue die Seele || Deines Knechtes, * da ich zu Dir, HErr, mei||ne Seele erhebe! **A.** Langmütig bist || Du, o HErr, * und || reich an Huld und Treue.

¹³Deine Huld ist ja so groß || über mir! * Du hast mein Leben gerettet vor den Tie||fen der Unterwelt. * ¹⁴O Gott, Verbrecher treten gegen mich auf, eine Rote von Übermütigen trachtet mir || nach dem Leben. * Dich aber haben || sie nicht vor den Augen. **A.** Langmütig bist || Du, o

HErr, * und || reich an Huld und Treue.

¹⁵Doch Du, HErr, bist ein barmherziger, gnä||diger Gott, * langmütig und || reich an Huld und Treue. * ¹⁶Wende Dich mir zu und || sei mir gnädig! * Verleihe Deinem Knecht Deine Stärke und hilf dem || Sohne Deiner Magd! **A.** Langmütig bist || Du, o HErr, * und || reich an Huld und Treue.

87. Psalm

.Vers: Ha||lleluja! * Alle meine || Quellen sind in Dir. **A.** Ha||lleluja! * Alle meine || Quellen sind in Dir.

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HErr; * ²Er || liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohn||stätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt. **A.** Ha||lleluja! * Alle meine || Quellen sind in Dir.

⁶Ich bin unter den Toten vom Irdischen losgelöst, gleich den Er||schlagenen, * die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. * ⁷In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, * in || Finsternis, in Tiefen. **A.** Ha||lleluja! * Alle meine || Quellen sind in Dir.

89. Psalm

i. —

.Vers: Ha||lleluja! * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen. **A.** Ha||lleluja! * Von den

er||schaff mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck mir neu.

¹⁴Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, * in willigem || Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, * und Sünder werden || sich zu Dir bekehren. **A.** Ein reines Herz er||schaff mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck mir neu.

55. Psalm

i. —

.Vers: Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

Ps. 55 ¹⁸Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuf||zen und stöhnen; * er || hört auf meine Stimme. * ¹⁹Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, * seien auch || viele wider mich. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

²⁰Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. * Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. * ²¹Jener || hob die Hand * gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

²²Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. * Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. * ²³Wirf auf den HErrn deine

Sorge, und Er wird || dich erhalten; * Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

ii. —

Vigil.Vers: Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

Ps. 55 ¹⁸Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuf||zen und stöhnen; * er || hört auf meine Stimme. * ¹⁹Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, * seien auch || viele wider mich. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²⁰Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. * Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. * ²¹Jener || hob die Hand * gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²²Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. * Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. * ²³Wirf auf den HErrn deine Sorge, und Er wird || dich erhalten; * Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²⁴Du, o Gott, wirst sie stürzen in die Grube || des Verderbens. * Wer sich mit Blut || und Betrug verschuldet, * erreicht nicht die Hälfte || seiner Tage. * Ich aber ver||traue auf dich, HErr. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

56. Psalm

.Vers: Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

A. Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

Ps. 56 ¹¹Auf Gott, dessen || Wort ich preise, * auf den HErrn, || dessen Wort ich preise, * ¹²auf Gott vertraue ich || ohne Furcht. * Was können || Menschen mir schon antun? **A.** Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

¹³Gelübde, die ich Dir machte, ver||pflichten mich, * Dankopfer ent||richte ich dir Gott. * ¹⁴Denn Du hast mein Leben vor dem Tode bewahrt, ja vor dem Fall || meine Füße; * so darf ich wandeln vor Gott im || Licht der Lebenden. **A.** Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

57. Psalm

.Vers: Hal||leluja! * Vor den Völkern Hal||leluja! * Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr. **A.** Hal||leluja! * Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

Ps. 57 ⁹Wach auf, mein Gemüt, wach auf, Psal||ter und Harfe! * Ich will || das Morgenrot wecken. * ¹⁰Vor den Völkern will ich Dir || danken, HErr, * vor den || Heiden Dir lobsingeln! **A.** Hal||leluja! * Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

¹¹Denn groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, * und Deine Treue so||weit die Wolken ziehn. * ¹²Zeige Deine Hoheit am || Himmel, Gott, * über die ganze Erde gehe auf || Deine Herrlichkeit! **A.** Hal||leluja! * Vor den Völkern will || ich Dir danken, HErr.

59. Psalm

.Vers: Du bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, * und eine Zuflucht || am Tage der Not. **A.** Du bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, * und eine Zuflucht || am Tage der Not.

Ps. 59 ²Vor meinen Feinden rette || mich, mein Gott, * behüte mich vor || meinen Widersachern! * ³Rette mich vor || Übeltätern, * schütze || mich vor Blutbefleckten! **A.** Du bist für mich eine hohe || Burg, o HErr, * und eine Zuflucht || am Tage der Not.

¹⁷Ich aber besinge Deine Macht und preise am Morgen || Deine Huld. * Denn Du bist für mich eine hohe Burg und eine Zuflucht || am Tage der Not. * ¹⁸Mein Hort, Dir || will ich singen; * denn Gott ist mei-

vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte. **A.** Es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

iv. —

.Vers: Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

Ps. 85 ⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

v. —

Vigil.Vers: Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil. **A.** Laß uns, HErr, Deine

|| Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

Ps. 85 ⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

vi. —

.Vers: Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

|| lieblich sind * Deine Wohnungen,
|| HErr Gott Sabaot!

85. Psalm

i. —

.Vers: **U**m uns || zu erlösen, * wird ||
kommen unser Gott. **A.** **U**m uns ||
zu erlösen, * wird || kommen unser
Gott.

Ps. 85 ¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein
Heil allen, * ja || allen die ihn fürch-
ten; * es wohnt || Herrlichkeit *
wie||der in unsrem Land. **A.** **U**m uns
|| zu erlösen, * wird || kommen unser
Gott.

¹¹Huld und Treue bege||nen einan-
der, * Gerechtigkeit || und Heil tref-
fen sich. * ¹²Treue sprießt aus der
Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt
|| vom Himmel hernieder. **A.** **U**m
uns || zu erlösen, * wird || kommen
unser Gott.

ii. —

Vigil.Vers: **D**ie Schuld Deines Volkes
hast || Du vergeben * und seine ||
Sünde zuge||deckt. **A.** **D**ie Schuld
Deines Volkes hast || Du vergeben *
und seine || Sünde zuge||deckt.

Ps. 85 ²HErr, Du warst Deinem
Lande gnä||dig gesinnt, * hast das
Schick||sal Jakobs gewendet. * ³Die
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben, * all seine || Sünde zuge-
deckt. **A.** **D**ie Schuld Deines Volkes
hast || Du vergeben * und seine ||
Sünde zuge||deckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du ||
abgelegt, * die Glut Deines || Zornes
abgewendet. * ⁵Stell uns wieder
her, Gott || unsres Heils, * laß ab
von Deinem || Unmut wider uns!

A. **D**ie Schuld Deines Volkes hast ||
Du vergeben * und seine || Sünde
zuge||deckt.

⁶Willst Du uns für || immer zürnen,
* Deinen Zorn erstrecken || durch
alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns
nicht wie||der beleben, * daß Dein
Volk || froh werde in dir? **A.** **D**ie
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben * und seine || Sünde zuge-
deckt.

iii. —

.Vers: **E**s wohnt || Herrlichkeit * wie-
||der in unsrem Land. **A.** **E**s wohnt ||
Herrlichkeit * wie||der in unsrem
Land.

Ps. 85 ¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein
Heil allen, * ja || allen die ihn fürch-
ten; * es wohnt || Herrlichkeit *
wie||der in unsrem Land. **A.** **E**s
wohnt || Herrlichkeit * wie||der in
unsrem Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einan-
der, * Gerechtigkeit || und Heil tref-
fen sich. * ¹²Treue sprießt aus der
Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt
|| vom Himmel hernieder. **A.** **E**s
wohnt || Herrlichkeit * wie||der in
unsrem Land.

¹³Auch spendet der || HErr den Se-
gen, * und unser Land || gibt seinen
Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet ||

ne hohe Burg, || mein gütiger Gott.
A. **D**u bist für mich eine hohe ||
Burg, o HErr, * und eine Zuflucht ||
am Tage der Not.

62. Psalm

i. —

.Vers: **H**al||leluja! * Auf Gott ruht ||
mein Heil und mein Ruhm.

A. **H**al||leluja! * Auf Gott ruht || mein
Heil und mein Ruhm.

Ps. 62 ⁶Auf Gott allein harre still, ||
meine Seele! * Denn von || Ihm
stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur
ist mein Fels und || meine Hilfe, *
meine || Burg, daß ich nicht wanke.
A. **H**al||leluja! * Auf Gott ruht || mein
Heil und mein Ruhm.

⁸Auf Gott ruht mein Heil || und mein
Ruhm; * mein starker Fels, || Gott ist
meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf Ihn,
du ganze || Volksgemeinde! * Schüt-
tet euer Herz ihm aus! || Gott ist
unsre Zuflucht. **A.** **H**al||leluja! * Auf
Gott ruht || mein Heil und mein
Ruhm.

ii. —

.Vers: **A**uf Gott alleine harre still, ||
meine Seele, * von || ihm stammt
meine Hoffnung. **A.** **A**uf Gott allei-
ne harre still, || meine Seele, * von ||
ihm stammt meine Hoffnung.

Ps. 62 ⁶Auf Gott allein harre still, ||
meine Seele! * Denn von || Ihm
stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur
ist mein Fels und || meine Hilfe, *
meine || Burg, daß ich nicht wanke.

A. **A**uf Gott alleine harre still, || mei-
ne Seele, * von || ihm stammt meine
Hoffnung.

⁸Auf Gott ruht mein Heil || und mein
Ruhm; * mein starker Fels, || Gott ist
meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf Ihn,
du ganze || Volksgemeinde! * Schüt-
tet euer Herz ihm aus! || Gott ist
unsre Zuflucht. **A.** **A**uf Gott alleine
harre still, || meine Seele, * von ||
ihm stammt meine Hoffnung.

63. Psalm

i. —

.Vers: **M**eine Seele dür||stet nach Dir,
* mein Leib ver||langt nach Dir,
mein Gott. **A.** **M**eine Seele dür||stet
nach Dir, * mein Leib ver||langt
nach Dir, mein Gott.

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, *
al||lein Dich suche ich! * Meine
Seele dü||rstet nach Dir, mein Leib
schmach||tet nach Dir * gleich ei-
nem dü||rrn, lechzenden || Lande
ohne Wasser. **A.** **M**eine Seele dür-
||stet nach Dir, * mein Leib ver||langt
nach Dir, mein Gott.

³So schaue ich im Heiligtum || nach
Dir aus, * um Deine Macht und ||
Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Dei-
ne Huld ist köstli||cher als Leben; *
meine Lippen || sollen Dich lobprei-
sen. **A.** **M**eine Seele dür||stet nach
Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir,
mein Gott.

⁵So will ich Dich rühmen mein || Le-
ben lang, * in Deinem Namen || die
Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und

|| Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund. **A.** Meine Seele dürstet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Meine** Seele || dü||r||st||et nach Dir, mein Gott. **A.** — * **Meine** Seele || dü||r||st||et nach Dir, mein Gott.

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, * al||lein Dich suche ich! * Meine Seele dü||r||st||et nach Dir, mein Leib schmach||tet nach Dir * gleich einem dü||r||ren, lechzenden || Lande ohne Wasser.

³So schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, * um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Deine Huld ist kö||st||li||cher als Leben; * meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

⁵So will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund.

⁷Wenn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, * in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. * ⁸Du bist mir ja zur Hil||fe geworden, * ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

65. Psalm

.Vers: Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||fü||llt man die Gelübde. **A.** Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||fü||llt man die Gelübde.

Ps. 65 ²Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion; * Dir er||fü||llt man die Gelübde. * ³Du erhörst die Gebete. Zu Dir kommt alles Volk mit seiner || Sündenlast. * ⁴Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, || so vergibst Du sie. **A.** Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||fü||llt man die Gelübde.

⁵Glücklich, wen Du auserwählst und zu Dir rufst, daß er in Deinen || Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines Hauses laben, || Deines heil'i||gen Tempels! * ⁶Mit furchtgebietenden Taten erhörst Du uns voll Güte, Gott || unsres Heils, * Du Hoffnung aller Enden der Erde und der ent||ferntesten Gestade!

A. Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||fü||llt man die Gelübde.

66. Psalm

i. —

.Vers: Ha||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande! **A.** Ha||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande!

Ps. 66 ¹Jubelt Gott, || alle Lande! * ²Rühmt seines || Namens Herrlichkeit, * entbietet ihm ehrenden || Lobgesang! * ³so || sprecht zu eurem

¹³Warum hast Du seine Mauern || eingerissen, * daß jeder von ihm erntet, || der vorüberzieht? * ¹⁴Der Eber aus dem || Wald zerpfückt ihn, * die Tiere des || Feldes fressen ihn. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁵HErr Sabaot, kehre doch um, blicke vom || Himmel – sieh! * Nimm Dich || dieses Weinstocks an * ¹⁶und || Deines Gartens, * den ge||pflanzt hat Deine Rechte! **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁷Die ihn verbrannten || und zerstörten, * sollen zugrunde gehen vor Deinem dro||henden Angesicht! * ¹⁸Deine Hand sei über dem Mann zu || Deiner Rechten, * über dem Menschensohn, den || Du Dir großgezogen! **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁹Wir aber wollen nicht || von Dir weichen! * Erhalte uns am Leben, so werden wir || Deinen Namen rufen! * ²⁰HErr Sabaot, stelle uns || wieder her! * Laß Dein Antlitz leuchten, daß || uns Heil widerfahre. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

81. Psalm

.Vers: Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben! **A.** Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben!

Ps. 81 ¹⁰Keinen anderen Gott soll es || bei dir geben, * keinen fremden || Gott darfst du verehren! * ¹¹Ich, der HErr, bin dein Gott, der dich aus dem Lande Ägyp||ten geführt. * Öffne deinen Mund, || so will ich ihn füllen! **A.** Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben!

¹⁴Ach, daß mein Volk doch || auf mich hörte, * Israel auf meinen || Wegen wandelte! * ¹⁵Wie bald wollte ich seine Fein||de bezwingen * und meine Hand wenden gegen || seine Widersacher! **A.** Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben!

84. Psalm

.Vers: Wie || lieblich sind * Deine Wohnungen, || HErr Gott Sabaot! **A.** Wie || lieblich sind * Deine Wohnungen, || HErr Gott Sabaot!

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine Wohnungen, HErr || Sabaot! * ³Meine Seele lechzt, ja verzehrt sich nach den || Vorhöfen des HErrn. * Mein Herz, mein || ganzer Leib, * jubelt Gott dem Le||bendigen entgegen. **A.** Wie || lieblich sind * Deine Wohnungen, || HErr Gott Sabaot!

⁴Findet doch der Sperling ein Heim, die Schwalbe ihr Nest, worin sie ihre || Jungen birgt, * bei Deinen Altären, HErr Sabaot, mein || König und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Deinem Hause || wohnen darf, * immer||dar Dich preisen kann! **A.** Wie

¹⁰Warum sollen die Heidenvölker sagen: "Wo bleibt || denn ihr Gott?"

* Vor unseren Augen sollen die Heiden die Rache erfahren für das vergossene || Blut von Deinen Dienern! * ¹¹Laß das Seufzen der Gefangenen || zu Dir dringen, * in der Kraft Deines Armes erhalte || die dem Tod Geweihten! **A. O** || rette uns * um || Deines Namens willen!

ii. —

.Vers: **O** || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen! **A. O** || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

¹Gott, Heidenvölker sind in Dein Erbe || eingedrungen, * haben Deinen heiligen Tempel entweiht, Jerusalem || in Trümmern gelegt. * ²Sie gaben die Leichen Deiner Diener den Vögeln des Him||mels zum Fraß, * das Fleisch Deiner Frommen || den Tieren des Feldes. **A. O** || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

⁹Hilf uns, Gott || unsres Heils, * um der Ehre || Deines Namens willen! * **O** || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen! **A. O** || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen!

80. Psalm

i. —

.Vers: **Richte** uns wieder || auf, o Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuchten. **A. Richte** uns wieder || auf, o

Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuchten.

Ps. 80 ^{3b}**Wecke** auf || Deine Macht, * komm || und erlöse uns! * ⁴Herr Sabaot, stelle uns || wieder her, * laß leuchten Dein Angesicht, || so sind wir gerettet. **A. Richte** uns wieder || auf, o Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuchten.

⁵**O** Herr Sabaot, wie lange || zürnst Du noch, * während Dein || Volk doch zu Dir betet! * ⁶Du hast es gespeist mit dem || Brot der Tränen, * Flut von Tränen || gabst Du ihm zum Trank. **A. Richte** uns wieder || auf, o Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuchten.

ii. —

Vigil.Vers: **Der** Weinberg des || Herrn der Heere * ist || das Haus Israel.

A. Der Weinberg des || Herrn der Heere * ist || das Haus Israel.

⁹Einen Weinstock hobst Du aus || in Ägypten, * vertriebst Völker || und pflanztest ihn ein. * ¹⁰Du || schufst ihm Raum, * da schlug er Wurzeln, hat das || ganze Land erfüllt. **A. Der** Weinberg des || Herrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹¹Berge wurden bedeckt von || seinem Schatten, * die Zedern Gottes von seinen Zweigen. * ¹²Er breitete seine Ranken aus || bis ans Meer, * seine Schößlinge || bis zum Euphratstrom. **A. Der** Weinberg des || Herrn der Heere * ist || das Haus Israel.

Gott. **A. Hal||leluja!** * Ju||belt Gott, alle Lande!

"Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! * Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. * ⁴Alle Welt neige || sich vor Dir, * singe Dir, be||singe Deinen Namen!" **A. Hal||leluja!** * Ju||belt Gott, alle Lande!

⁵Kommt und schaut die || Werke Gottes! * Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. * ⁶Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. * So wollen || wir uns seiner freuen! **A. Hal||leluja!** * Ju||belt Gott, alle Lande!

ii. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf! **A. Hal||leluja!** * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

Ps. 66 ¹⁷Mit meinem Munde rief || ich zu ihm, * und Lobpreis || war auf meiner Zunge. * ¹⁸Hätte ich Unrecht entdeckt in || meinem Herzen, * so hätte der Herr || kein Gehör verliehen. **A. Hal||leluja!** * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

¹⁹Doch wahrlich, Gott || hat gehört, * geachtet auf mein || ehrliches Gebet. * ²⁰Gepriesen sei Gott, der mein Gebet || nicht verwarf * und mir seine || Gnade nicht versagte! **A. Hal-**

||leluja! * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

iii. —

Vigil.Vers: **Kommt** || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

A. Kommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

Ps. 66 "Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! * Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. * ⁴Alle Welt neige || sich vor Dir, * singe Dir, be||singe Deinen Namen!" **A. Kommt** || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁵Kommt und schaut die || Werke Gottes! * Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. * ⁶Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. * So wollen || wir uns seiner freuen! **A. Kommt** || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁷Ewig herrscht er in seiner Kraft, seine Augen achten || auf die Völker, * die Widerspenstigen können || sich nicht mehr erheben. * ⁸Preist, ihr Völker, || unsern Gott! * Laßt || laut sein Lob erschallen! **A. Kommt** || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁹Er hat uns am Le||ben erhalten, * hat unseren Fuß nicht || zum Wanken gebracht. * ¹⁰Ja, Du hast uns geprüft, o || Gott, geläutert, * wie || man das Silber läutert. **A. Kommt** ||

her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

67. Psalm

i. —

.Vers: **Ha||leluja!** * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln! **A. Ha||leluja!** * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

Ps. 67 ⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A. Ha||leluja!** * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A. Ha||leluja!** * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

ii. —

.Vers: **Ha||leluja!** * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker! **A. Ha||leluja!** * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe. **A. Ha||leluja!** * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A. Ha||leluja!** * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

iii. —

Vigil.Vers: Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten. **A. Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.**

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe. **A. Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.**

⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde.

A. Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A. Segne || uns, o Gott, ***

iii. —

Vigil.Vers: Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.

A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.

Ps. 78 ²⁴Er ließ auf sie Manna zur || Speise regnen * und gab || ihnen Himmelskorn. * ²⁵Brot der Engel || aßen Menschen, * Nahrung sandte || er ihnen in Fülle. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

²⁶Den Ostwind ließ er am Him||mel aufbrechen, * führte den Südwind he||ran in seiner Stärke. * ²⁷Nun ließ er Fleisch auf sie reg||nen wie Staub, * flatternde Vö||gel wie Meeressand. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

²⁸Mitten in sein Lager ließ || er sie fallen, * rings he||rum um seine Wohnstatt. * ²⁹Sie aßen und wurden || übersatt; * er hatte ihnen besorgt, || wonach sie begehrten. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

³⁰Noch war ihre Gier || nicht gestillt, * noch hatten sie in || ihrem Mund die Speise, * ³¹da erhob sich Gottes Zorn || gegen sie. * Er lies die Stärksten unter ihnen umkommen und streckte Isra||els Jünglinge nieder.

A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.

³²Trotz || alledem * sündigten sie weiter und glaubten || nicht an seine Wunder. * ³³Da ließ er ihre Tage

wie || nichts vergehen, * in || Schrecken ihre Jahre. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

³⁴Gab er sie dem || Tode preis, * dann || suchten sie ihn redlich, * sie || kehrten um * und mühten || sich eilends um Gott. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

³⁵Dann dachten sie daran, daß || Gott ihr Fels * und der höchste Gott || ihr Erlöser ist. * ³⁶Sie täuschten ihn mit || ihrem Mund, * und belogen || ihn mit ihrer Zunge. **A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.**

³⁷Ihr Herz hielt nicht || an ihm fest, * und seinem Bunde || blieben sie nicht treu. * ³⁸Doch er war gnädig, vergab die Schuld, verzichtete || auf Vernichtung. * Er drängte gar oft seinen Zorn zurück und weckte nicht || seinen ganzen Grimm.

A. Gib uns || Himmelsbrot * und De||ne Vergebung, HErr.

79. Psalm

i. —

.Vers: **O || rette uns * um || Deines Namens willen!** **A. O || rette uns * um || Deines Namens willen!**

Ps. 79 ⁹Hilf uns, Gott || unsres Heils, * um der Ehre || Deines Namens willen! * O || rette uns * und vergib unsre Sünden || Deines Namens wegen! **A. O || rette uns * um || Deines Namens willen!**

seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun.

¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! * Welcher Gott ist so || groß wie unser Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der || Wunder tut! * Du hast unter den Völkern || Deine Kraft erwiesen.

A. Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun.

78. Psalm

i. —

.Vers: So || laßt uns künden * die Werke des || HErrn und seine Stärke. **A.** So || laßt uns künden * die Werke des || HErrn und seine Stärke.

Ps. 78 ³Was wir gehört || und vernommen, * was unsere || Väter uns erzählten, * ⁴das wollen wir nicht ihren Söhnen verhehlen; wir erzählen es dem kommen||den Geschlecht: * die Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wun||der, die er vollbrachte. **A.** So || laßt uns künden * die Werke des || HErrn und seine Stärke.

⁵Eine Vorschrift erließ er in Jakob, ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, * als er unseren Vätern befahl, sie ihren || Söhnen kundzutun, * ⁶damit das kommende Geschlecht es wisse, die künftig gebo||renen Söhne. * Auch sie sollten sich erheben und ihren || Kindern davon künden.

A. So || laßt uns künden * die Werke des || HErrn und seine Stärke.

ii. —

Vigil.Vers: Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

Ps. 78 ¹Höre, mein Volk, auf || meine Lehre, * neigt euer Ohr den || Worten meines Mundes! * ²Meinen Mund will ich öffnen zur Re||de im Gleichnis, * das Geheimnis der Vorzeit || ich will es verkünden. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

³Was wir gehört || und vernommen, * was unsere || Väter uns erzählten, * ⁴das wollen wir nicht ihren Söhnen verhehlen; wir erzählen es dem kommen||den Geschlecht: * die Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wun||der, die er vollbrachte. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

⁵Eine Vorschrift erließ er in Jakob, ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, * als er unseren Vätern befahl, sie ihren || Söhnen kundzutun, * ⁶damit das kommende Geschlecht es wisse, die künftig gebo||renen Söhne. * Auch sie sollten sich erheben und ihren || Kindern davon künden.

A. Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

iv. —

Vigil.Vers: — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freu||en und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

68. Psalm

i. —

.Vers: Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

A. Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

Ps. 68 ²⁰Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein he||lfender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod. **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

²⁹Entbiete, o Gott, || Deine Macht, * die göttliche Macht, die || Du an uns erwiesen, * ³⁰von Deinem Tempel her über Je||rusalem! * Dir sollen Köni||ge die Gaben bringen! **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

³³Ihr Reiche der Erde, singt Gott, || preist den HErrn! * ³⁴ihn, der hinfährt über den Himmeln, || in den höchsten Himmel! * Siehe, er läßt seine Stimme ertönen, die mäch||tige Stimme! * ³⁵O || rühmet Gottes Macht! **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

ii. —

.Vers: Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

A. Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

Ps. 68 ²⁰Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein he||lfender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod. **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

Über Israel strahlt || seine Hoheit, *
bis zu den || Wolken seine Macht. *
³⁶Furchtgebietend ist Gott in sei-
nem || Heiligtum. * Israels Gott
gibt seinem Volke Kraft und Stärke.
Ge||priesen sei, o Gott! **A.** Geprie-
sen || sei der HErr! * Er ist für uns ||
ein helfender Gott.

69. Psalm

i. —

.Vers: **E**rhöre mich in Deiner großen
|| Huld, o Gott, * durch || Deine treue
Hilfe! **A.** Erhöre mich in Deiner
großen || Huld, o Gott, * durch || Dei-
ne treue Hilfe!

Ps. 69 ¹⁴Ich aber richte, HErr, mein
Gebet zu Dir zur Zeit der || Gnade,
Gott. * Erhöre mich in Deiner gro-
ßen Huld durch || Deine treue Hilfe!
* ¹⁵Entreiße mich dem Sumpf, da-
mit ich || nicht versinke! * Möge ich
vor meinen Hassern Rettung fin-
den und || vor den Wassertiefen!
A. Erhöre mich in Deiner großen ||
Huld, o Gott, * durch || Deine treue
Hilfe!

¹⁶Nicht reiße die Wasser||flut mich
fort, * die Tiefe verschlinge mich
nicht, der Brunnen verschließe ||
sich nicht über mir! * ¹⁷Erhöre
mich, HErr; denn gütig ist || Deine
Huld! * Nach Deiner großen Barm-
herzigkeit || wende Dich mir zu!
A. Erhöre mich in Deiner großen ||
Huld, o Gott, * durch || Deine treue
Hilfe!

ii. —

.Vers: **S**chaut her, ihr Ge||beugten,
freut euch! * Die ihr Gott sucht,
euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut
her, ihr Ge||beugten, freut euch! *
Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es
lebe auf!

Ps. 69 ³²Das gefällt dem HErrn bes-
ser als ||Opferstiere, * als Farren mit
|| Hörnern und mit Klauen. *
³³Schaut her, ihr Gebeugten || und
freut euch! * Die ihr Gott sucht,
euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut
her, ihr Ge||beugten, freut euch! *
Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es
lebe auf!

³⁴Denn der HErr hört || auf die Ar-
men * und verachtet nicht sein||e
Gefangenen. * ³⁵Himmel und Erde
mö||gen ihn preisen, * die Meere
und alles, was || sich darin bewegt!
A. Schaut her, ihr Ge||beugten, freut
euch! * Die ihr Gott sucht, euer ||
Herz, es lebe auf!

71. Psalm

i. —

.Vers: **M**ein Mund || ist erfüllt * von ||
Deinem Lob und Jubel. **A.** Mein
Mund || ist erfüllt * von || Deinem
Lob und Jubel.

Ps. 71 ³Sei mir ein sicherer Fels,
eine feste Burg, um || mir zu helfen!
* Ja, mein Fels und || meine Feste
bist Du! * ⁴Mein Gott, befreie mich
aus der || Hand des Frevlers, * aus
der Faust des Ver||brechers und

75. Psalm

.Vers: **H**al||leluja! * Wir preisen
Dich, o || Gott, wir preisen Dich!
A. Hal||leluja! * Wir preisen Dich, o
|| Gott, wir preisen Dich!

Ps. 75 ²Wir preisen Dich, Gott, wir
|| preisen Dich! * Die Deinen Na-
men anrufen, be||kunden Deine
Wunder. – * ³Sobald ich die Zeit
für || reif erachte, * werde ich || rich-
ten dann nach Recht. **A.** Hal||leluja!
* Wir preisen Dich, o || Gott, wir
preisen Dich!

⁴Ob auch die Erde wankt und alle,
die || auf ihr wohnen, * ich selbst
habe ihre || Säulen fest gegründet.”
* ⁵Ich warne die Prahler: || Prahlet
nicht! * und die Frevler: Hebt die ||
Stirne nicht zu hoch! **A.** Hal||leluja!
* Wir preisen Dich, o || Gott, wir
preisen Dich!

77. Psalm

i. —

.Vers: **H**al||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten! **A.** Hal||leluja! * O
Gott, || heilig ist Dein Walten!

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines HErrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. Hal||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten!

¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! *
Welcher Gott ist so || groß wie unser
Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der ||

Wunder tut! * Du hast unter den
Völkern || Deine Kraft erwiesen.
A. Hal||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten!

ii. —

.Vers: **H**Err, heilig || ist Dein Walten!
* Du bist der || Gott, der Wunder
tut! **A.** HErr, heilig || ist Dein Wal-
ten! * Du bist der || Gott, der Wun-
der tut!

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines HErrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. HErr, heilig || ist Dein Walten! *
Du bist der || Gott, der Wunder tut!
¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! *
Welcher Gott ist so || groß wie unser
Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der ||
Wunder tut! * Du hast unter den
Völkern || Deine Kraft erwiesen.
A. HErr, heilig || ist Dein Walten! *
Du bist der || Gott, der Wunder tut!

iii. —

.Vers: **G**erecht ist der HErr auf allen
|| seinen Wegen * und huldreich ||
in all seinem Tun. **A.** Gerecht ist
der HErr auf allen || seinen Wegen
* und huldreich || in all seinem
Tun.

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines HErrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. Gerecht ist der HErr auf allen ||

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen, * die Könige von Saba und Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sollen ihm huldigen, * ihm dienstbar werden alle Völker! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

¹²Denn er befreit den Armen, wenn er um Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der keinen Helfer hat. * ¹³Er erbarmt sich des Gerinngen und Armen, * das Leben der Armen rettet er. **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

vii. —

.Vers: Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Gericht dem König, * Dein Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen, * die Könige von Saba und Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sollen ihm huldigen, * ihm dienstbar werden alle Völker! **A.** Alle Könige

sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt erlöst er ihr Leben; * ihr Blut ist in seinen Augen kostbar. * ¹⁵Er lebe, und Gold aus Saba gelbe man ihm! * Man bete ständig für ihn, erlebe ihm allezeit Segen! **A.** Alle Könige sollen ihm huldigen, * Ihm dienstbar werden alle Völker.

74. Psalm

.Vers: Gott ist mein König, * der rettende Werke auf Erden vollbringt. **A.** Gott ist mein König, * der rettende Werke auf Erden vollbringt.

Ps. 74 ¹²Gott ist seit je mein König, * der rettende Werke auf Erden vollbringt. * ¹³Du hast in Deiner Kraft das Meer erschüttert, * auf den Fluten die Köpfe der Drachen zerschmettert. **A.** Gott ist mein König, * der rettende Werke auf Erden vollbringt.

¹⁶Dein ist der Tag und Dein ist die Nacht, * Mond und Sonne hast Du hingestellt. * ¹⁷Du bist es, der bestimmte die Grenzen der Erde, * Sommer und Winter Du hast sie gebildet. **A.** Gott ist mein König, * der rettende Werke auf Erden vollbringt.

Bedrückers! **A.** Mein Mund ist erfüllt * von Deinem Lob und Jubel.

⁵Du bist ja, Herr, meine Hoffnung, * mein Vertrauen, Herr, von Jugend an. * ⁶Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist Du mein Hort. * Dir gilt mein Lobpreis allezeit. **A.** Mein Mund ist erfüllt * von Deinem Lob und Jubel.

ii. —

.Vers: Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, * Deine Hilfe jederzeit. **A.** Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, * Deine Hilfe jederzeit.

Ps. 71 ¹Bei Dir, Herr, suche ich Zuflucht, * ich möge nie zuschanden werden! * ²In Deiner Gerechtigkeit rette und befreie mich! * Neige Dein Ohr mir zu und bring mir Hilfe! **A.** Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, * Deine Hilfe jederzeit.

⁵Du bist ja, Herr, meine Hoffnung, * mein Vertrauen, Herr, von Jugend an. * ⁶Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist Du mein Hort. * Dir gilt mein Lobpreis allezeit.

A. Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, * Deine Hilfe jederzeit.

¹⁴Ich aber will allzeit hoffen * und all Deinen Ruhm noch mehr! * ¹⁵Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, zu jeder Zeit Deine

Hilfe. * Denn die Schreibkunst versteh' ich nicht. **A.** Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, * Deine Hilfe jederzeit.

iii. —

.Vers: Ich werde kommen in der Macht des Herrn; * allein Deine Gerechtigkeit, Herr, will ich besingen. **A.** Ich werde kommen in der Macht des Herrn; * allein Deine Gerechtigkeit, Herr, will ich besingen.

Ps. 71 ¹⁶Ich werde kommen in der Macht des Herrn; * allein Deine Gerechtigkeit, Herr, will ich besingen. * ¹⁷Gott, Du hast mich belehrt von Jugend an, * und bis jetzt verkünde ich all Deine Wunder.

A. Ich werde kommen in der Macht des Herrn; * allein Deine Gerechtigkeit, Herr, will ich besingen.

²¹Mehre meine Würde * und tröste mich von neuem! * ²²Dann will ich Dich preisen mit Harfenklang, * Deine Treue preisen, mein Gott! Auf der Zither will ich Dir spielen, dem Heiligen von Israel! **A.** Ich werde kommen in der Macht des Herrn; * allein Deine Gerechtigkeit, Herr, will ich besingen.

72. Psalm

i. —

.Vers: In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit * und Friede ohne Ende. **A.** In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit * und Friede ohne Ende.

Ps. 72 ⁷In seinen Tagen blühe das Recht * und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! * ⁸Er herrsche von Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! **A.** In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit * und || Friede ohne Ende.

¹²Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerin||gen und Armen, * das Leben der || Armen rettet er. **A.** In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit * und || Friede ohne Ende.

ii. —

Vigil.Vers: **I**n Seinen Tagen blühe das Recht * und || die Fülle des Heils. **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht * und || die Fülle des Heils.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht * und || die Fülle des Heils.

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** In Seinen Ta-

gen blühe das Recht * und || die Fülle des Heils.

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** In Seinen Tagen blühe das Recht * und || die Fülle des Heils.

iii. —

.Vers: Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende. **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

A. Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

iv. —

.Vers: Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! *

Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

v. —

Vigil.Vers: **E**s blühe das Recht * und || Fülle der Erlösung. **A.** Es blühe das Recht * und || Fülle der Erlösung.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Ge-

rechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Es blühe das Recht * und || Fülle der Erlösung.

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Es blühe das Recht * und || Fülle der Erlösung.

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Es blühe das Recht * und || Fülle der Erlösung.

vi. —

.Vers: **A**lle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.